Über den Wert der Lokalanaesthesie bei den Ohraufmeißelungen

nach den Erfahrungen
der Erlanger Ohrenklinik

von

Otto Graff
Roth b. Nbg.

Aus der Univ. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten in Erlangen
Direktor Prof. Dr. F. Specht.

Über den Wert der Lokalanaesthesie

bei den Ohraufmeißelungen

nach den Erfahrungen der Erlanger Ohrenklinik.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der
Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexanders-Universität zu Erlangen

vorgelegt von
Otto Graff
approbierter Arzt aus Roth b. Nbg.

Tag der mündlichen Prüfung 23. Dezember 1939.

K. Müller vorm. Fr. Feuerlein, Roth b. Nürnberg.

Dekan: Professor Dr. med. Richard Greving.
Referent: Professor Dr. med. H. Richter.

Meiner lieben Mutter

und

meinen Verwandten Hans und Irene Raum.

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA40153708_0146

Die Lokalanaesthesie hat die Vollnarkose weitgehend verdrängt, wenn nicht besondere Gründe die Vollnarkose erfordern. In der allgemeinen Chirurgie ist dies schon zum Grundsatz geworden. In der Oto-Chirurgie ist die Lokalanaesthesie auf große Widerstände gestoßen, die bis heute noch nicht überwunden worden sind. An vielen Kliniken stößt die örtliche Betäubung bei Ohraufmeißelungen auf mehr oder minder große Zurückhaltung; bei den Hals-Nasen-Ohrenärzten in der freien Praxis finden wir noch vielfache Ablehnung.

Dieses Festhalten am Alten, um nicht zu sagen diese rückschrittliche Einstellung, ist nicht recht zu verstehen.

Schuld daran mögen die anfänglichen Mißerfolge gewesen sein. Sie sind — wo sie heute noch beobachtet werden — auf eine mangelhafte Technik zurückzuführen. Die langdauernden Erschütterungen beim Meißeln in Verbindung mit einer mangelhaften Anaesthesierung schrecken zurück. Es kamen Vergiftungserscheinungen vor, die durch das Kokain bedingt waren. Gewebsschädigungen, die durch die Lokalanaesthesie bei Extremitätenoperationen (Raynaud'sche Gangrän, Endarteriitis obliterans) bekannt wurden, erregten Mißtrauen. Anfangs wollte es auch nicht gelingen, die Paukenhöhle, vor allem die Tubenmündung bei der Totalaufmeißelung vollkommen schmerzlos zu machen. Mit Einführung des Novokain-Suprarenins und der Möglichkeit der Anaesthesierung von Gehörgang und Paukenhöhle waren die Hauptschwierigkeiten überwunden.

Es sollen nun kurz die Vor- und Nachteile der allgemeinen Narkose und der Lokalanaesthesie bei den Ohraufmeißelungen — sowohl der Mastoidectomie als auch der Totalaufmeißelung — einander gegenüber gestellt werden.

Die Nachteile der Vollnarkose sind:

1. die allgemein in der Chirurgie möglichen schlechten Auswirkungen auf Herz, Lunge und Gefäße. Trotz best ausgebauter Narkosetechnik ist diese Gefahr nicht restlos gebannt.
2. Eigens erwähnt seien die post-operativen Pneumonien, die hauptsächlich bei älteren Leuten gefürchtet sind.
3. das Erbrechen. Erbrechen während der Operation ist für den Operateur und für den schnellen Fortgang der Operation störend. Das Erbrechen nach der Operation ist für den Patienten lästig und beeinträchtigt sein Allgemeinbefinden stark. Die inspira-

torischen Hilfsmuskeln (Sterno-cleido-mastoideus) werden durch das Erbrechen und den häufig damit verbundenen Husten kontrahiert. Durch diese Erschütterungen und den Zug der Muskeln besteht die Gefahr, daß die Nähte der retroaurikulären Wunde nicht halten. Auch könnte dies zu gefährlichen Blutungen aus dem Sinus Veranlassung geben, wenn derselbe infolge einer Thrombose eröffnet wurde. Es kann zu Blutungen aus der Vena jugularis interna kommen, wenn diese unterbunden werden mußte. Eine stattgehabte Emissarblutung kann von neuem bluten. Ein wandständiger Thrombus im Sinus, der sich bereits in Organisation befindet, kann losgelöst werden.

4. die Gefahr der Asphyxie,
5. der Patient muß vor der Narkose fasten, damit bei Erbrechen nichts in die Luftwege aspiriert wird,
6. der Operateur muß sich um Narkose und Allgemeinbefinden der Patienten kümmern,
7. Der Patient muß wegen des Erregungsstadiums festgehalten werden,
8. der Patient ist nicht ansprechbar,
9. die Anlage eines Verbandes am Kopf ist bei einem Bewußtlosen oder Halberwachten schwieriger als bei einem örtlich Betäubten,
10. zur Zeit des Erwachens muß dem Narkotisierten eine Bewachung beigegeben werden.

Vorteile der Vollnarkose:

Vorteile gegenüber der Lokalanaesthesie besitzt die Vollnarkose:

1. bei leicht erregbaren, aufgeregten Patienten, denen man die psychische Belastung durch eine örtliche Betäubung nicht zumuten will,
2. bei Kindern, die durch ihre Unruhe den Operateur zu stark behindern würden,
3. bei umfangreichen entzündlichen Infiltrationen und Abszedierungen im Operationsgebiet. Hier ist die Gefahr der Infektionsverschleppung in die Umgebung ausgeschaltet.

Die Nachteile der Lokalanaesthesie:

Die Schädigungen und Gefahren der Lokalanaesthesie lassen sich in der Hauptsache auf drei Ursachen zurückführen:

1. auf Vergiftung durch die Injektionsflüssigkeit,

2. auf Gewebsschädigung und

3. auf Infektion,

dazu kommen:

4. die Meißelerschütterungen und

5. das Kindesalter.

zu 1.

Früher sah man Vergiftungserscheinungen, die durch das Kokain hervorgerufen wurden. So berichtet A. Rejtö über drei Patienten, die über heftiges Herzklopfen und starke Kopfschmerzen nach den Injektionen zu klagen hatten. Jung berichtet über eine Psychose bei einem jungen Mädchen nach Kokainisierung mit 5%igem Kokain, die nach zwei Tagen wieder abklang, und einen plötzlich auftretenden epileptischen Anfall mit Atemstillstand nach Injektion von wenigen Kubikzentimetern einer Novokain-Adrenalin-Lösung. Diese an sich sehr seltenen Vorkommnisse dürften durch die Einführung des viel weniger giftigen Novokain-Suprarenins anstelle des Kokains verschwunden sein. Wichtig scheint es hier, daß man schwache Lösungen verwendet (Novokain ½%ig) und die Einspritzungen langsam vornimmt.

zu 2.

Kleine Nekrosen an den Wundrändern können vorkommen. Man muß darauf achten, daß der Suprareninzusatz nicht zu stark ist; vor allem dann nicht, wenn das an und für sich straffe Gewebe hinter dem Ohr noch prall gespannt ist. Möglich ist, daß durch die Lokalanaesthesie eine größere Ekzembereitschaft der Wundumgebung vorhanden ist und daß das Erysipel häufiger auftritt. Die Annahme, daß auf die durch das Suprarenin bedingte Anaemie eine post-operative Hyperaemie eintreten würde, die zu Blutungen führen könnte, ist nicht gerechtfertigt. Die Erlanger Ohrenklinik hat sie nie erlebt.

zu 3.

Infektion durch eine nicht sterile Injektionslösung oder durch nicht sterile Injektionsinstrumente darf nicht vorkommen. Sie ist nicht als Nachteil der Lokalanaesthesie zu werten, sondern Folge unärztlichen Handelns. Die Forderung der Asepsis darf in der ganzen Chirurgie nicht vernachlässigt werden. Richtige Sterilisationsmaßnahmen vermeiden solche Vorfälle.

Die Lokalanaesthesie bei Bestehen eines subperiostalen Abszesses

ist u. U. nicht ganz ungefährlich. Die eindringende Nadel kann das infektiöse Material in die Umgebung verschleppen. Es entstehen dann septische Metastasen (Halsmuskulatur), die zu schweren, gefürchteten Halsphlegmonen führen können. Manche Spezialärzte möchten wegen dieser Gefahr der septischen Metastasen durch die Injektionsnadel die Lokalanaesthesie auf die Radikaloperation bei chronischen Mittelohreiterungen beschränkt sehen. Bei akuten Mittelohreiterungen soll die Vollnarkose anstelle der Lokalanaesthesie treten (H. Braun). Auch die Erlanger Ohrenklinik war früher der Meinung, daß der subperiostale Abszeß eine Gegenanzeige gegenüber der Lokalanaesthesie darstelle. Bei vorsichtiger Umspritzung des Krankheitsgebietes konnte sie aber auch hierbei ohne Nachteil ausgeführt werden. Besonders bei gleichzeitiger Gegenanzeige gegenüber der Vollnarkose (Lungentuberkulose, Diabetes) wird die Lokalanaesthesie immer als das kleinere Uebel gewertet werden müssen. Bei der Umspritzung bleibt das eigentliche Operationsgebiet frei; eine Infiltration des Abszeßinnern und damit eine Aufschwemmung fällt weg. Die Weichteilschwellung darf dann natürlich nicht so groß sein, daß für die Umspritzung nicht mehr genügend Raum vorhanden ist.

zu 4.

Die Erschütterungen beim Meißeln werden häufig als unangenehm empfunden. Sehr ängstliche Patienten, die schon beim ersten Nadelstich laut aufschreien, sind für die Lokalanaesthesie von vornherein auszuschalten. Im allgemeinen werden aber weder die Meißelschläge noch die dabei entstehenden Geräusche als schlimm empfunden. Die Schwere der Erschütterungen dürfte wohl auch von der Pneumatisation des Warzenfortsatzes abhängen. Bei gut pneumatisiertem Warzenfortsatz sind die Erschütterungen geringer. Zur Abdämpfung der Erschütterungen kann man dem Patienten einen Gazetupfer zwischen die Zähne legen. Der Kopf wird auf ein Polsterkissen gelegt und fest angedrückt. Die Unterhaltung mit dem Patienten während der Operation trägt oft zu dessen Ablenkung bei. Ein aufgeregtes Benehmen des Operateur wirkt bei jeder örtlichen Betäubung besonders ungünstig. Damit der Kranke nicht von vornherein die Operation in Lokalanaesthesie ablehnt, richte man es so ein, daß er Gelegenheit hat, sich vorher mit einem in Lokalanaesthesie Operierten zu unterhalten. Die Weigerung wird sich dann oft sehr schnell in eine Zusage umwandeln. Im übrigen überzeugten sich auch anfangs sehr ängstliche Kranke fast immer rasch von der guten Wirkung der örtlichen Anaesthesie.

„Die Erschütterungen allein sind kein Gegengrund für die Lokalanaesthesie, da die Erschütterungen keineswegs unangenehmer sind als die verschiedenen anderen Methoden zur Schädeleröffnung an irgendeiner anderen Stelle, wie sie in der Allgemein-Chirurgie als etwas Selbstverständliches in Lokalanaesthesie vorgenommen werden". (H. Czermak).

zu 5.

Im Kindesalter sind die Ohraufmeißelungen in Lokalanaesthesie für den Operateur sehr erschwert. Obwohl das Kindesalter für die Lokalanaesthesie an sich keine Gegenanzeige darstellt, so wird auch an der Erlanger Klinik wegen der Unruhe der kleinen Patienten die Vollnarkose (Aether) bevorzugt. Besonders schlecht erzogene „einzige" Kinder machen sonst dem Operateur durch ihr haltloses Gebrüll zu schaffen. Andererseits sind Kinder leicht suggestiv zu beeinflussen und der psychologisch gewandte Narkotiseur kann hier insofern Erfolge haben, als seine Zusprache den gebrauchten Aether auf ein Minimum beschränkt. Vielleicht wird man in Zukunft häufiger als bisher bei Kindern die Lokalanaesthesie ausführen können. Die neuen Erziehungsmethoden, die heute mehr als früher auf ein mehr heldenhaftes Verhalten hinzielen, dürften vor allem bei Knaben ihre Wirkung nicht verfehlen. Langsames Einschleichen und eine vollkommene Anaesthesie sind die Voraussetzungen. Bei Kindern unter 3 Jahren, die noch nicht bewußt denken, wird das Schreien usw. natürlich nicht vermieden werden können. Wenn wir uns aber erinnern, daß der Arzt diesen kleinen Patienten häufig Furunkel ohne jede Anaesthesie inzidieren kann, dann könnte man sich denken, daß man auch Ohraufmeißelungen bei schnellem Operieren in Lokalanaesthesie durchführen könnte. Die Schmerzerinnerung fällt bei diesen Kindern meist weg und damit auch der psychische Schock, den Erwachsene bekommen, wenn sie sich an große Schmerzen erinnern. Bei Säuglingen wäre die Lokalanaesthesie aus Gründen der Ernährung von Vorteil. Das Stillgeschäft würde dann keine Unterbrechung erfahren. Man könnte den Säugling viel leichter wieder zum Trinken bewegen, wenn man ihm das Uebelsein und das Erbrechen nach einer Vollnarkose ersparen könnte.

Die Vorteile der Lokalanaesthesie:

Es sind vor allem ihre Vorzüge, die der Lokalanaesthesie in der ganzen Chirurgie ihre Vormachtstellung gesichert haben. Der zeitlich kürzeren und örtlichen Vergiftung kann man gegenüber einer allge-

meinen Intoxikation ein viel breiteres Anwendungsgebiet einräumen. Viele Komplikationen, die eine Operation in Vollnarkose erschweren oder unmöglich machen, bieten für die Lokalanaesthesie keine Gegenanzeige. Die Folge ist eine Unterdrückung der post-operativen Erscheinungen wie Bronchitiden, Pneumonien und die gefürchteten Broncho-Pneumonien bei älteren Leuten. Auch sind solch aufregende operative Zwischenfälle wie z. B. ein Atemstillstand, der künstliche Atmung erfordert, nicht zu befürchten.

Für die Ohraufmeißelungen im besonderen ergeben sich folgende Vorteile:

1. Die gute Blutleere ist bei dem relativ kleinen Operationsgebiet von großer Wichtigkeit. In vielen Operationsberichten kommt immer wieder die Begeisterung darüber in den Worten zum Ausdruck: „Das Operationsgebiet glich in seiner Blutleere einem anatomischen Präparat". Dieser Vorteil kommt nicht nur dem Operateur wegen der guten Uebersicht zugute, sondern hat auch seine Bedeutung für einen anaemischen oder allgemein geschwächten Patienten.
2. Zeiteinsparung in der Operationsdauer ist die Folge der guten Blutleere. Zeitraubende Gefäßunterbindungen unterbleiben.
3. Die Gefahr der Asphyxie ist gebannt, der Schutz der unteren Luftwege gewährleistet.
4. Das Erbrechen mit allen seinen üblen Folgen, die schon bei den Nachteilen der Vollnarkose besprochen wurden, tritt nicht ein.
5. Der Wegfall des Narkotiseurs ist praktisch von Wichtigkeit. Hauptsächlich der Spezialist in der freien Praxis wird diesen Vorteil zu schätzen wissen. Er kann mit Hilfe einer instrumentierenden Schwester im allgemeinen ohne Hilfe eines Assistenten die Operation ausführen. Es gibt Aerzte, die den Kranken nach Lokalanaesthesie mit dem Auto nach Hause fahren. Wir würden dies abraten. Auch nach B. H. Minchew ist die Gefahr dabei zu groß. Er warnt davor.
6. Bei der Kleinheit des Operationsgebietes und dem Raummangel ist es eine große Erleichterung für den Operateur, wenn ein Assistent am Kopf des Patienten wegfällt. Er ist ungestörter und hat mehr Bewegungsfreiheit.
7. Der Operateur kann seine ganze Aufmerksamkeit dem Fortgang der Operation widmen. Er wird nicht abgelenkt und kann sich besser konzentrieren, als wenn er noch nebenbei den Narkotiseur überprüfen muß.

8. In allen Phasen der Operation besteht die Möglichkeit, mit dem Patienten zu sprechen. Man kann den Patienten auffordern zu pfeifen, um nachzuprüfen, ob der Nervus Fazialis unverletzt ist, wenn man sich während der Operation seinem Verlaufe nähert. Bei Bestehen einer Labyrinthkapsellücke oder ernsteren Labyrinthkomplikationen kann man fragen, ob der Patient Schwindel verspürt.
9. Nach der Operation fühlt sich der Patient frisch und munter, sein Allgemeinbefinden ist nicht gestört wie nach einer Vollnarkose.
10. Der Patient kann leicht und bald Nahrung zu sich nehmen.
11. Das Anlegen des Verbandes macht keine Schwierigkeiten.
12. Die Lokalanaesthesie ist billiger als die Vollnarkose.

Der Uebersichtlichkeit halber seien die Vor- und Nachteile der Lokalanaesthesie und der Vollnarkose in zwei Aufstellungen nochmals einander gegenübergestellt.

Vollnarkose	
Vorteile:	Nachteile:
bei sept. pyämischer Infiltration (subp. Abszeß)	Herz, Lunge, Gefäße!
Kindesalter	post. op. Pneumonien
bei aufgeregten Patienten	Erbrechen
	Asphyxie
	Fasten
	Allgemeinbefinden
	Patient ist nicht ansprechbar
	Verbandanlegung
	Bewachung

Lokalanaesthesie	
Vorteile:	Nachteile:
Vermeidung v. post. op. Pneumonien	Vergiftung; kommt heute kaum mehr in Frage
Blutleere	Nekrosen; sind vermeidbar
Zeitersparnis	Infektionsfahr; ist sehr gering (subp. Abszeß)
keine Asphyxie	Meißelerschütterungen
kein Erbrechen	Kindesalter
Wegfall eines Assist.	aufgeregte Patienten
keine Ablenkung des Operateurs dch. Narkose	
Patient ist ansprechbar	
gutes Allgemeinbefinden	
Nahrungsaufnahme	
geringere Kosten	

Vorhandene Komplikationen, die mehr oder weniger eine Gegenanzeige zur Ausführung einer Vollnarkose darstellen sind:

1. Lungentuberkulose
2. sonstige Lungenerkrankungen
3. Herzerkrankungen
4. Anaemien
5. Nierenerkrankungen
6. Epilepsie
7. Schwangerschaft
8. Diabetes
9. Kachexie
10. hohes Alter.

Gegenanzeige zur Lokalanaesthesie geben ab:

1. Erysipel
2. akute Ekzeme im Operationsgebiet
3. chronische Hautprozesse
4. trophische Hautschäden
5. weit ausgedehnte Subperiostale Abszesse.

In folgendem sei die Technik der Lokalanaesthesie, wie sie an der Erlanger Ohrenklinik gehandhabt wird, kurz umrissen.

Zur Vorbereitung erhält der Kranke Eukodal. Erwachsene erhalten 0,02, Jugendliche 0,01 ½ bis ¾ Stunde vor Beginn der Anaesthesie. Patienten, die sich in einem sehr schlechten Kräftezustand befinden und Kinder erhalten kein Eukodal.

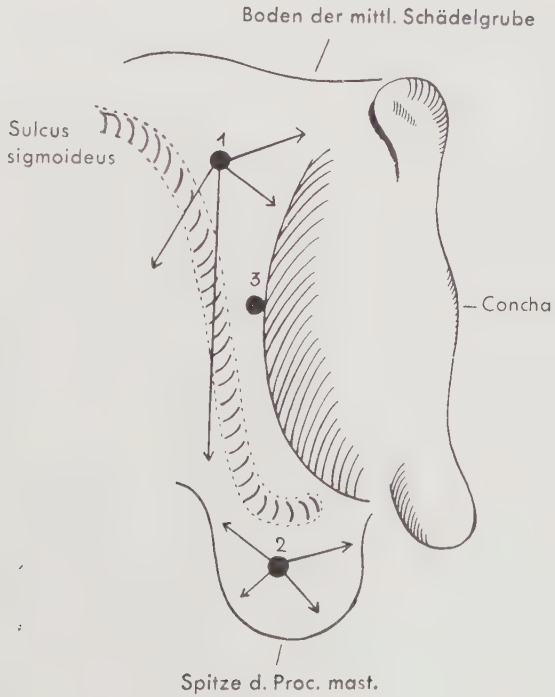
Als Anaesthesieflüssigkeit verwenden wir ½%ige Novokainlösung. Auf je 1 ccm der Novokainlösung wird 1 Tropfen Suprarenin gegeben. Insgesamt werden etwa 15—20 ccm gespritzt, doch ist diese Menge nicht konstant; sie wird je nach dem Zustand von Herz und Lunge und der praktischen Erfordernis verschieden sein. Aeußerst wichtig ist es, daß nach der Einspritzung bis zum Beginn der Operation eine Wartezeit von 10 bis 15 Minuten eingehalten wird. Die Erlanger Klinik macht daher die Einspritzung vor dem endgültigen Waschen der Hände. Dies bietet erstens den Vorteil der Zeitersparnis, zweitens besteht nicht die Gefahr, daß der wartende Operateur den Hautschnitt vor Eintritt völliger Schmerzlosigkeit ausführt.

Zur Setzung der ersten Quaddeln wird eine ganz dünne, kurze Nadel verwandt; dann lange Nadeln, um von wenig (2—3) Einstichstellen weit in die Umgebung gelangen zu können. Es ist darauf zu achten, daß die Flüssigkeit subperiostal gespritzt wird.

Bei der Radikaloperation (Totalaufmeißelung) kommt dazu noch eine Injektion in die obere Wand des äußeren Gehörganges. Man kann auch noch einen mit Kokain getränkten Tupfer in den Gehörgang vor das Trommelfell legen.

Auch während der Operation kann ein Tupfer mit Kokain in das Antrum gelegt werden.

Die folgende Skizze soll die Lage der (hier drei) Einstichpunkte zeigen. Bei der Einstichstelle 2 ist zu bemerken, daß man von hier aus leicht eine vorübergehende Fazialisparese durch die Infiltration erzielen kann, wenn man zu weit nach unten-vorne gelangt.



Zusammenfassung.

Aus dem Krankengut der Erlanger Ohrenklinik wurden Krankengeschichten von 646 am Ohr operierten Patienten in Kürze aufgezeigt. Es sollte dies dem Zwecke dienen, in einer Gegenüberstellung von Vollnarkose und Lokalanaesthesie, den Wert und Vorzug der Lokalanaesthesie herauszustellen.

Die Diagnosen der 646 am Ohr operierten Kranken lauten: In 466 Fällen: Otitis media acuta, darunter 47 beidseitige Erkrankungen.

Ferner bestanden noch folgende Erkrankungen:

1 Ca-Solidum des rechten Ohrs

1 Mittelohrkarzinom re.

1 Gehörgangskarzinom li.

1 Gehörgangstumor (Neurinom)

1 Kleinhirnbrückenwinkeltumor

1 mal Folgen einer Granatsplitterverletzung am li. Ohr

1 Otitis media tuberculosa und
1 traumatische Meningitis mit Schläfenbeinfraktur.

Aetiologische Momente für die Entstehung der akuten Mittelohreiterung waren abgesehen von Katarrhen nur selten angegeben; so fand sich Otitis media acuta nach Masern 8 mal, nach Scharlach 11 mal, nach Grippe 9 mal, nach Pneumonie 3 mal, traumatisch 2 mal.

Es wurden Operationen ausgeführt: 480 Antrotomien, 185 Radikaloperationen, 2 Tumoroperationen; 64 Nachoperationen waren nötig. Dabei ist zu bemerken, daß Patienten, die schon anderweitig operiert worden waren, nicht zu den Nachoperationen, sondern den Primäroperationen (Antrotomie oder Radikaloperationen) zugerechnet wurden.

Von den Operationen wurden 425 in Vollnarkose ausgeführt (darunter 55 mal Vollnarkose und Infiltration mit Novocain). In Lokalanaesthesie wurde 293 mal operiert. Einmal mußte in Chloraethylvereisung operiert werden. (Rechnerisch ergibt sich zwischen der Anzahl der ausgeführten Operationen (731) und der Anzahl der Anaesthesien (719) eine Differenz; diese ist so entstanden, daß bei Vollnarkosen öfters doppelseitig operiert wurde).

Wenn man rein zahlenmäßig die in Vollnarkose (425) und die in Lokalanaesthesie (293) vorgenommenen Operationen einander gegenüberstellt, so möchte man den Eindruck gewinnen, daß auch an

der Erlanger Ohrenklinik immer noch die Vollnarkose bei Ohraufmeißelungen bevorzugt wird. Es treffen nun aber auf jene in Vollnarkose Operierten viele Patienten, bei denen eine Gegenanzeige gegen die Lokalanaesthesie bestand.

Allein 116 Patienten befanden sich noch im Kindesalter, wobei das Kindesalter bis zu 15 Jahren gerechnet sei. Einleitend wurde schon gesagt, daß im Kindesalter, wegen der oft starken Unruhe der Patienten, auch an der Erlanger Ohrenklinik die Vollnarkose bevorzugt wird. Freilich kann auch im Kindesalter in Lokalanaesthesie operiert werden, sofern eine Komplikation vorliegt, die eine Vollnarkose verbietet.

So wurde ein 5 jähriger Junge in Lokalanaesthesie operiert, bei dem eine Bronchitis bestand und röntgenologisch eine Lungentuberkulose festgestellt worden war.

Besonders zu erwähnen ist hier die Aufmeißelung in Chloraethylvereisung bei einem 11 jährigen Mädchen (Fall 516). Das Kind hatte einen angeborenen Herzfehler und es bestand ausgesprochene Blausucht. Es war noch nie in der Schule gewesen und mußte immer getragen oder gefahren werden. Bei der Operation gab das Kind nur geringe Schmerzäußerungen von sich; die Heilung verlief völlig komplikationslos.

Außerdem wurden noch 2 Kinder mit 13 Jahren, 2 Kinder mit 14 Jahren und 2 Kinder mit 15 Jahren in Lokalanaesthesie operiert.

Es sei hier erwähnt, daß das Greisenalter eine ausgesprochene Indikation zur Lokalanaesthesie darstellt. Die Erlanger Ohrenklinik wurde bei zwei solcher Patienten, die durch die Medizinische Poliklinik eingewiesen wurden, ausdrücklich davor gewarnt, eine Operation in Narkose wegen der zu befürchtenden post. operativen Bronchopneumonien vorzunehmen. Unter den operierten Kranken finden sich vier 70 jährige, ein 71 jähriger, drei 72 jährige und drei 80 jährige, die in Lokalanaesthesie komplikationslos operiert wurden.

Weitere Gegenanzeigen zur Lokalanaesthesie boten 53 Kranke, da sie irgendwelche eiterige Prozesse aufwiesen, bei denen eine Keimverschleppung im Sinne einer septischen Metastasenbildung durch die Injektionsnadel befürchtet werden konnte. Darunter fallen subperiostale Abszesse, Abszesse der tieferen Halsweichteile, Bezold'sche Mastoiditis, ausgedehntere Weichteilschwellungen.

Bei 82 Operierten bestanden beide Gegenanzeigen, nämlich Kindesalter und subperiostale Abszesse.

Leider ist in den Operationsberichten nur selten angegeben, warum zuweilen trotz Fehlens von Gegenanzeigen zur Lokalanaesthe-

sie in Narkose operiert wurde. Sehr nervöse, ängstliche Patienten, bei denen man eine starke Unruhe bei der Operation von vornherein befürchten mußte, mögen häufig zu einer Bevorzugung der Vollnarkose Veranlassung gegeben haben. Außerdem hat aber noch in den Jahren 1927 bis 1929 in der Erlanger Ohrenklinik tatsächlich eine Vorliebe für die Vollnarkose bestanden. Bei Berücksichtigung dieser Momente kann man feststellen, daß heute an der Erlanger Ohrenklinik die Lokalanaesthesie bei Ohraufmeißelungen fast ausschließlich angewandt wird.

Wie verhielten sich nun Vollnarkose und Lokalanaesthesie in Bezug zu den vor oder nach der Operation vorhandenen Komplikationen?

Während der Operation in Vollnarkose (hierin sind auch die Fälle eingeschlossen, die in Narkose und lokaler Infiltration operiert wurden) trat 6 mal eine Störung der Atmung ein, die eine Unterbrechung der Narkose und Behandlung mit Lobelin usw. erforderlich machten; 1 mal trat eine Narkosestörung durch Verlegung der oberen Luftwege ein.

Dem gegenüber stehen auf seiten der Lokalanaesthesie drei als ungenügend bezeichnete Anaesthesien. Einmal war eine Fortsetzung in Narkose wegen zu starker Schmerzen und einmal wegen zu starker Unruhe nötig; aus letzterem Grunde wurde auch einmal eine Operation im Choraethylrausch beendet. In einem Falle trat ½ Stunde nach der Operation starker Schwindel, Blässe, und Schweißausbruch auf; da man eine Beteiligung des Innenohrs ausschließen kann, so könnte man dies als einen der seltenen Fälle betrachten, wo durch Resorption der Anaesthesieflüssigkeit ein kollapsartiger Zustand hervorgerufen wurde.

An Lungenkomplikationen fanden sich post. operativ bei den in Vollnarkose operierten Fällen: Bronchitis 8 mal, Pneumonie 7 mal, Pneumonieverdacht 1 mal. Bei Lokalanaesthesie: 1 Bronchopneumonie, die sich aber schon vor der Operation durch ansteigende Temperatur, bei Aufhellung des Trommelfells ankündigte; 1 Pneumonieverdacht.

Hautveränderungen traten nur selten auf. Es fand sich nach Vollnarkose: Ekzem 7 mal, Erysipel 8 mal, stärkere Schwellung und Infiltration der Weichteile in der Wundumgebung 4 mal, 3 mal trat Abszeßbildung auf, 1 mal Perichondritis der Ohrmuschel. Nach Lokalanaesthesie liegen die Verhältnisse ganz ähnlich. Es trat 5 mal Ekzem auf, 3 mal Erysipel, infiltrative Weichteilschwellung 9 mal, 2 mal Abszeßbildung, 1 mal entstand eine Urtikaria. Diese Zahlen lassen wohl die Annahme, daß nach der Lokal-

anaesthesie eine größere Ekzembereitschaft der Wundumgebung entstehe, als nicht berechtigt erscheinen. Auch die Behauptung, daß nach Lokalanaesthesie häufiger ein Erysipel auftrete als bei Vollnarkose, kann als unzutreffend bezeichnet werden.

Bei den Nachteilen, die eine Operation in Vollnarkose zweifellos birgt, wurde am Anfang dieser Arbeit auch das für den Operateur wie für den Patienten gleich unangenehme Erbrechen angeführt. Es wurde darauf hingewiesen, daß durch die Kontraktion der Hilfsmuskeln für die Atmung, bei den damit häufig verbundenen Hustenstößen eine Zugwirkung auf die retroaurikuläre Wunde hervorgerufen wird und daß es so z. B. zu Blutungen kommen kann.

Was erfahren wir nun an Hand obiger Operationsberichte über die Häufigkeit des intra- und post-operativen Erbrechens nach Vollnarkose? Im ganzen fand sich nur 5 maliges Narkoseerbrechen bei insgesamt 425 in Narkose operierten Patienten! Diese Zahl gibt natürlich keinen richtigen Anhaltspunkt über die Häufigkeit des Narkoseerbrechens. Es muß dies vielmehr so gedeutet werden, daß das Narkoseerbrechen als so etwas häufiges und post. operativ so wenig auffallendes Ereignis angesehen wird, daß es die einzelnen Verfasser der Operationsberichte nicht eigens erwähnt haben. Eine wahre Beurteilung dieser Frage dürfte leider an Hand der obigen Operationsberichte nicht zu gewinnen sein. Es muß zugestanden werden, daß auch bei den in Lokalanaesthesie operierten Patienten manchmal in den Operationsberichten über post. operatives Erbrechen berichtet wurde. Aber einmal kann nicht unterschieden werden, wie oft dieses Erbrechen kraniell durch eine Mitbeteiligung des Innenohrs bedingt war, und zum anderen kann dieses doch recht seltene Vorkommnis als rein psychische Reaktion wohl verstanden werden. Es ist ja bekannt, daß es vielen sensiblen Menschen bereits bei Wahrnehmung der Gerüche eines Krankenhauses leicht übel wird.

Aehnlich steht es mit der Frage der post. operativ aufgetretenen, vorübergehenden (also nicht instrumentell veranlaßten) Fazialisparesen. Es muß zugegeben werden, daß sie relativ häufiger nach Lokalanaesthesie auftraten. Einwandfrei durch die Infiltration mit der Anaesthesieflüssigkeit hervorgerufene Fazialisparesen, und eigens in der Entstehung als solche vermerkt sind im ganzen 5.

Hierzu sei erwähnt, daß diese Paresen stets nur den Mundast des N. VII. betrafen und sehr flüchtig waren. Meist schon nach Stunden, höchstens aber nach 1 bis 2 Tagen waren die Lähmungserscheinungen wieder zurückgegangen.

Die Temperaturen sind im allgemeinen nach der Lokalanaesthesie höher. Bei Vergleich der Temperaturen, die in obi-

gen Operationsberichten jeweils als die Höchsttemperaturen in den dem Eingriff folgenden ersten 24 Stunden angegeben sind, sieht man bei den unkomplizierten Fällen nach Lokalanaesthesie häufiger ein Ueberklettern von 38° als bei den in Vollnarkose Operierten. Als Nachteil der Lokalanaesthesie kann dies jedoch kaum angesehen werden; sofern nicht die psychische Erregung eine Rolle spielt, muß diese Temperatur wohl als „Resorptionsfieber" aufgefaßt werden.

Die bakteriologische Untersuchung bei den akuten Mittelohreiterungen ergab am häufigsten haemolytische Streptokokken und mischinfizierte Empyeme (haemolytische Streptokokken + Staphylococcus aureus + Staphylococcus albus). Der Pneumococcus mucosus wurde 166 mal nachgewiesen (104 mal allein oder in Kombination mit einigen selteneren Erregern, 62 mal in Gegenwart von Staphylokokken). Das würde einer Beteiligung des Pneumococcus mucosus in rund 35% aller Fälle von Otitis media acuta gleichkommen. Alle anderen Erreger traten dem gegenüber an Bedeutung stark zurück (sonstige Pneumokokkenarten 21 mal, Streptococcus viridans 23 mal, Pyocyaneus 4 mal, Di-Bakt. und Di-verdächtige-Bakt. 4 mal). Bei den chronischen Mittelohreiterungen fand sich der Pneumococcus mucosus nur 6 mal; es fanden sich im Verhältnis mehr reine Staphylokokkenerkrankungen (Pyocyaneus fand sich 9 mal, Di-Bakt. 10 mal).

Irgendwelche Beziehungen der einzelnen Erregerarten zu Gewebsschädigungen infolge der Lokalanaesthesie, wie leichtere Gewebsnekrosen konnten nicht festgestellt werden.

Nekrosen der Wundränder, die auf eine Ernährungsstörung des Gewebes durch die Anaesthesieflüssigkeit zurückzuführen wären, fanden sich überhaupt nicht; auch nicht bei den Fällen, die durch Diabetes kompliziert waren. In den meisten Fällen konnte die retroaurikuläre Wunde primär verschlossen werden (491 mal) und heilte reaktionslos. In 174 Fällen wurde die Wunde offen gehalten.

Bei den Komplikationen, die nicht vom Ohr aus gingen, wurde die Schmerzbekämpfung im allgemeinen nach den eingangs beschriebenen Richtlinien vorgenommen. Von den 7 Fällen, bei denen neben der Ohrerkrankung eine Lungentuberkulose bestand, wurden 3 in Vollnarkose und 4 in Lokalanaesthesie operiert. Von den in Narkose Operierten waren 2 noch im Kindesalter, 1 Kind 2 Jahre alt mit subperiostalem Abszeß, das andere 1¾ Jahre alt mit einer Otitis media tuberkulosa. Wahrscheinlich würden heute beide Kinder trotz des frühen Alters und des subperiostalen Abszesses mit Rücksicht auf die Lungenerkrankung in Lokalanaesthesie operiert werden.

Beim dritten Fall handelte es sich um einen 18 Jährigen mit chronischer Mittelohreiterung und Cholesteatom, Labyrinthfistel und Schläfenlappenabszeß; wegen hoher Temperatur mußte hier 2 mal in Narkose operiert werden, bis schließlich Heilung der Ohrerkrankung eintrat. Leider erfahren wir bei ihnen nichts mehr über das weitere Verhalten der Lungenerkrankung, da die Patienten nach Abschluß der Ohrbehandlung einer Heilstättenkur zugeführt werden.

Als Assistent an der „Deutschen Heilstätte" in Davos konnte ich aber schon des öfteren sehen, wie inaktive Lungenphthisen durch eine Inhalationsnarkose (insbesonders Aethernarkose) reaktiviert wurden. Bei den vier in Lokalanaesthesie Operierten, die gleichzeitig eine Lungentuberkulose besaßen, trat in zwei Fällen Heilung bei komplikationsfreiem Verlauf ein; bei dem einen Fall schloß sich die retroaurikuläre Wunde nicht, bei dem anderen trat post. operativ ein Erysipel auf.

Bei Diabetikern wurden Ohraufmeißelungen im ganzen 9 mal ausgeführt; 4 davon wurden in Narkose operiert, davon 2 wegen Vorhandenseins eines subperiostalen Abszesses, wobei in dem einen Fall post. operativ eine Pleuritis auftrat. Die beiden anderen, bei denen eine Meningitis bestand, starben. Von den 5 in Lokalanaesthesie Operierten heilten 4 komplikationslos; bei dem einen Patienten, der eine Herzinsuffizienz hatte, traten nach der Operation Beinödeme auf. Wie schon erwähnt, traten keine Gewebsnekrosen ein.

In Lokalanaesthesie wurden 3 Patienten mit bestehender Herzinsuffizienz operiert. Der eine von diesen drei Patienten, bei dem sich eine Meningitis dazugesellt hatte, starb; die beiden anderen kamen zur Ausheilung.

An sonstigen Komplikationen, die für diese Betrachtung von Bedeutung sein könnten, sind nur noch 2 Nephritiden, die in Vollnarkose operiert wurden, und eine Gravidität im 7. Monat, die in Lokalanaesthesie operiert wurde, zu nennen. Daß eine länger dauernde Inhalationsnarkose bei bestehender Schwangerschaft für das Leben der Frucht eine Gefahr bedeutet, ist ohne weiteres klar. In solchen Fällen sollte auf eine Vollnarkose immer verzichtet werden. Die Sättigung des mütterlichen Blutes mit dem Narkotikum, die resultierende Acidose des Blutes können zu einer Schädigung des Kindes führen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß nach den Erfahrungen der Ohrenklinik Erlangen die örtliche Betäubung bei allen operativen Eingriffen am Ohr, in Sonderheit der Mastoidectomie und Radikaloperation (Totalaufmeißelung) die Methode der

Wahl geworden ist. Mit Ausnahme kleiner Kinder und der sehr seltenen Fälle Geisteskranker oder nicht genügend zu beruhigender Kranker ist die Lokalanaesthesie stets durchführbar. In den letzten Jahren wurde sie in Erlangen auch bei subperiostalen Abszessen zunehmend angewandt. Die Vollnarkose trat mehr und mehr in den Hintergrund. Voraussetzung wird allerdings für eine schmerzlose Operation in örtlicher Betäubung immer die vollendete Technik der Anaesthesie sein.

Literaturangabe:

1. R. Bárány: „Operation bei Labyrinthfistel in Lokalanaesthesie", Acta Oto-laryngol. Stockholm 1921 H. 1—2, Val. 3.
2. Beyer: „Operationen am Ohr", Kapitzsch, Leipzig 1938.
3. Heinrich Braun: „Die örtliche Betäubung", Barth, Leipzig 1933.
4. G. Canuyt et J. Joublet: „L'anesthesie locale en oto-rhinolaryngologie".
5. Fritz Härtel: „Anleitung zur Schmerzbetäubung", Steinkopff, 1936.
6. Jung: „Gefahren bei der Lokalanaesthesie", Gesellschaftsberichte: Vereinigung südostdeutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Breslau.
7. Kuhlenkampf: „Die Radikaloperation des Ohres in Lokalanaesthesie, ihre Technik und Nachbehandlung" Bruns Beiträge zur klin. Chirurgie, Bd. 83, H. 3, 1913.
8. A. Link: „Beitrag zur Lokalanaesthesie bei Operationen am äußeren Gehörgang und im Mittelohr", Arch. f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkr., Bd. 95, H. 3/4, 1914.
9. B. H. Minchew: „Essentials of succeßfull localanaesthesie", Southern med. Journ. Bd. 45.
10. Alexander Rejtö: „Erfahrungen bei der Lokalanaesthesie der Ohroperationen", Monatsschrift für Ohrenheilkunde und Laryngo-Rhinol., 1917, H. 3/4.
11. Philip S. Stout: „Indications for mastoid operations under Localanesthesie", Larygoscope, Bd. 33.
12. W. Uffenorde: „Die Lokalanaesthesie in der Oto-Rhino-Laryngologie", Zeitschrift für Ohrenheilkunde und für Krankh. d. Luftwege, Bd. 68, 1913.

In Tabellenform

seien nun die Krankengeschichten aller Patienten aufgezeigt, die in der Erlanger Klinik vom Jahre 1929 bis zum Jahre 1937 am Ohre operiert wurden (Mastoidectomie und Radikaloperation).

Die Abkürzungen, die wegen der tabellarischen Uebersichtlichkeit angewandt werden mußten, sind folgende:

A: = Antrotomie (Mastoidectomie)

Cholest. = Cholesteatum

Lok.: = Lokalanaesthesie

Nark.: Vollnarkose; meist Aethernarkose; wenn bei Kindern eine Aether-Chloroform-Mischnarkose stattfand, ist dies eigens vermerkt.

O. m. ac.: = Otitis media acuta

O. m. chron.: = Otitis media chronica

Prim. Primärer Wundverschluß bis auf den unteren Wundwinkel

Subp. Absc.: = Subperiostaler Abscess

Rad: = Radikaloperation

Temp.: = höchste Temperaturzacke am Tage nach der Operation (rektal)

Strepto. muc.: = Streptococcus Mucosus (jetzt Pneumococcus mucosus bezeichnet)

haemol. Strepto.: haemolytische Streptokokken
Staph.: = Staphylokokken

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
1	A. M.	w.	5 M.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. li.	—	A
2	A. E.	m.	56 J.	O. m. ac. li.	—	—	A
3	B. H.	m.	3 J.	O. m. ac. nach bds. Scharl.	—	—	Rad. re. A. li.
4	B. M.	m.	9 J.	O. m. ac. li. n. Masern	Zygomaticitis	—	A
5	B. E.	m.	1,5 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
6	B. M.	m.	10 J.	O. m. ac. re.	—	Angina lacunaris	A. re.
7	B. G.	m.	16 J.	O. m. chron. li. Ohrpolyp	Chol.	—	Rad. li.
8	B. K.	w.	27 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
9	B. J.	m.	16 J.	O. m. chron. re. Polyp aus Paukenhöhle	—	—	Rad. re.
10	B. B.	m.	22 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
11	B. P.	m.	62 J.	O. m. ac. re.	Senkungsabsc. i. die tief. Halsweichteile	—	A. re. Nachop.: Eröffnung d. Absceßhöhle i. d. Halsweichteilen
12	D. Fr.	m.	17 J.	O. m. chron. li.	—	—	Rad. li.
13	D. F.	m.	38 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re. Rad. re
14	E. H.	m.	?	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
15	E. F.	m.	45 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re. Nachop.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. (Mischg.)	—	38	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—		Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark. Nark.	— —	—	Haemol. Strepto.	Prim Prim	Heilung m. reizl. Narben bds.	Vor Rad. re ging eine A voraus mit Sequester
Nark. Mischg.	—	—	Haemol.-Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. Mischg.	—	—	—	Offen	?	—
Nark. (Mischg.)	—	norm.	Staph. aureus haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	norm.	—	Prim	Heilung	—
Nark.	—	norm.	haemol. Strepto. Strepto. viridans	Offen	Heilung	—
Nark.	—	norm.	—	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,3	haem Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt. oben Nark.	—	38,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infillt.	—	37,7	—	Prim	Heilung	—
Lok. Nark.	Abducens parese, (Doppelsehen) nach 3 Tagen Meningitis	—	Strepto muc.	Prim Offen	gest.	
Nark.	Bronchitis	39,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok. Nark.	—	37,2 37,3	Strepto. muc.	Prim Offen	Heilung	Da immer wied. Eiter aus der Wunde fließt, kommt es zur Nachoperation

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
16	E. W.	m.	38 J.	O. m. chron. re.	Meningitis	—	A. re. Eröffnung der Dura
17	E. K.	w.	42 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
18	E. H.	m.	16 J.	O. m. chron. bds.	Chol. li.	—	Rad. li.
19	E. D.	w.	$^{3}/_{4}$ J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. li.	—	A. li.
20	E. K.	w.	29 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
21	E. E.	w.	5 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
22	F. F.	m.	30 J.	O. m. chr. li.	—	—	Rad. li.
23	F. I.	m.	20 J.	O. m. chr. re.	—	—	Rad. re.
24	F. A.	w.	25 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
25	F. K.	w.	16 J.	O. m. chr. re. nach Masern	Chol.	—	Rad. re.
26	F. M.	m.	13 J.	O. m. chron. bds.	—	—	Rad. li.
27	F. I.	m.	9 J.	O. m. chron. re.	Chol. re. Extraduralabscess, Kleinhirnabscess	—	Rad. re.
28	F. I.	m.	16 J.	O. m. chron. bds.	Chol. re.	—	Rad. re.
29	F. G.	m.	8 J.	O. m. chron. re.	Chol. re.	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	—	haemol. Strepto.	Offen	gest.	Bei Beginn der Operation setzt Atmung aus. (Lobelin u. auch a. Ende Coffein)
Lok.	—	37,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	norm.	fehlt	Prim	vorzeit. Entlass.	—
Nark.	—	37,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	36,8	haemol. Strepto. Staphylo.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,6	fehlt	Offen	vorz. Entl. nach 6 M. Nachbeh. Heilung	schon vor 1 Jahr Rad. op. li.
Lok.	—	37,6	fehlt	Prim	Heilung	
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	
Nark.	—	37,4	Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,2	Strepto. muc. haemol. Strepto. Staph. aureus.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,2	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
zuerst Lok., dann Nark.	—	37,5	fehlt	Offen	vorz. Entl.	Da nichts Näh. aus d. Operationsbericht zu entnehmen ist, ist anzunehmen, daß die Forts. i. Vollnark. wegen großer Unruhe d. Pat. geschah.
Nark. + Infilt.	—	37,3	Staph. aureus et albus	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
30	G. S.	m.	24 J.	O. m. chron. re.	Chol. re.	—	Rad. re.
31	G. M.	m.	17 J.	O. m. chron. bds.	Chol. li.	—	Rad. li.
32	G. K.	w.	25 J.	O. m. chron. bds.	Chol. li.	—	Rad. li.
33	G. I.	m.	57 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
34	H. G.	m.	67 J.	O. m. ac. li.	Pachymeningitis externa d. mittl. Schädelgrube		A. li.
35	H. E.	w.	16 J.	O. m. ac. li.	Meningitis	Kieferhöhleneiterung li.	A. li.
36	H. Fr.	w.	31 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
37	H. K.	m.	55 J.	O. m. ac. re.	—		A. re. Nachoper.
38	H. E.	m.	19 J.	O. m. ac. li.	Supber. Absc. Zygomaticitis	—	A. li. Nachoper.
39	H. K.	m.	36 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
40	H. M.	w.	13 J.	O. m. chron. re.	Chol.	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Ekzem an der Narbe	38,6	haemol. Strepto. Fusospilläre Symbiose	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	fehlt	Offen	Heilung	—
Lok., am Schluß Chlor-aethyl-rausch wegen starker Unruhe	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Pneumonie-verdacht?	39,6	Strepto. muc.	Prim $^2/_3$	Heilung	nur am Ende klagt Pat. üb. starke Er-schütterungen beim Meisseln
Nark.	—	40,1	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Lok.	post op. Fazialis-parese	37,3	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	Weichteil-abscess u. fortd. Eiterung	38,2	Strepto. muc. Staph. albus.	Prim		—
Nark.				Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,4	haemol. Strepto.			Immer noch Absond. aus Wunde und Mittelohr, daher Nachop.
Nark.	Wund-erysipel			Prim	Heilung	
Lok.	—	38,3	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,3	fehlt	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
41	H. H.	m.	1/4 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
42	H. H.	m.	1 J.	O. m. ac. re. nach Masern	Subp. Absc.	—	A. re.
43	H. A.	m.	16 J.	O. m. chron. li.	—	—	Rad. li.
44	H. Fr.	w.	34 J.	O. m. ac. re.	—	Angina	A. re.
45	H. I.	m.	51 J.	O. m. ac. re.	Durchbruch nach außen i. d. Ansätze d. Sternocleido-mastoideus		A. re.
46	H. K.	w.	1 J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
47	H. L.	w.	3 1/2 J.	O. m. ac. bds.	Supb. Absc. li.	—	A. li.
48	J. H.	m.	28 J.	O. m. chron. bds.	—	—	Rad. li.
49	K. M.	w.	1 1/4 J.	O. m. ac. bds. n. Pneumonie	Subp. Absc. re.	—	A. re.
50	K. J.	w.	3/4 J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
51	K. L.	m.	13 J.	O. m. chron. bds.	Chol. re.	—	Rad. re.
52	K. G.	m.	39 J.	O. m. chron. bds.	Chol. li.	—	Rad. li.
53	K. G.	m.	41 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
54	K. J.	m.	24 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
55	K. L.	m.	16 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Warzenfortsatz ist noch nicht pneumatisiert.
Nark.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	vorz. Entl.	—
Loc.	—	37,2	Staph. Proteus	Prim	Heilung	hinterer Bogengang wird angeschlagen.
Nark.	—	38,6	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	Pachymeningitis externa d. hinteren Schädelgrube	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,2	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,3	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,6	Staph. aureus, albus	Prim	Heilung	—
Nark.	post op. Husten, Nasenflügelatmen Pneumonie	38,9 40,1	haemol. Strepto.	Offen	unbekannt	—
Nark.	—	38,3	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	fehlt	Offen	Heilung	—
Lok.	—	38,1	Proteus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	Labyrinthreizung	38,0	haemol. Strepto., Staph. albus	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37.5	haemol. Strepto. Staphylo.	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
56	K. B.	w.	33 J.	O. m. chron. re.	Chol.	—	Rad. re.
57	K. M.	w.	27. J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
58	M. J.	m.	35 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Sinus-thrombose	—	A. re. Sinus-eröffnung, Jugularis-unterbindg.
59	M. J.	m.	33 J.	O. m. ac. re. bei Residuen	Schläfenlappenabsc. re.	—	Rad. re.
60	M. K.	m.	9 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
61	M. A.	m.	53 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
62	M. J.	m.	20 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
63	O. E.	m.	5 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. bds.
64	P. R.	w.	$1^1/_4$ J.	O. m. ac. bds.	Supb. Absc. li.	—	A. li.
65	R. K.	w.	17 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Subp. Absc. Kiefer-Klemme	—	Rad. re.
66	R. H.	m.	18 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
67	R. Kr.	w.	22 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
68	R. B.	m.	7 J.	O. m. ac. re.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. re.
69	R. M.	m.	52 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
70	S. B.	w.	19 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,7	Proteus	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	37,2	haemol. Strepto	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Strepto muc.	Offen	Heilung	—
Nark.	Absc. i. d. li. Gesäßhälfte (metastatisch.) Absc. oberh. d. Ohrwunde, Sepsis	39,3	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,3	haemol. Strepto. Bakt. pyo-cyaneum	?	Heilung	—
Nark.	—	37,8	Gramposit. Diplo-Kokken	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,6	nicht haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,2	Proteus	Prim	Heilung	—
Nark.	otogene Sepsis	40,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	gest.	Zahlreiche Metastasen in den Extremitäten
Lok.	—	37,8	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	Ekzem d. Ohrmuschel	37,6	fehlt	Prim	vorz. Entl.	—
Nark.	—	37,7	Strepto muc.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,3	fehlt	Offen	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
71	Sch.A.	m.	24 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Abscess der mittleren Schädelgrube	Menin-gitis Sepsis	Rad. li.
72	Sch. I.	m.	3 J.	O. m. ac. bds. n. Scharlach	Sequester re. und li.	—	Rad. bds.
73	Sch. I.	m.	62 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
74	Sch. L.	m.	17 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
75	Sch. G.	w.	3 J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. li.	—	A. li.
76	St. M.	w.	2 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
77	St. A.	m.	1½ J.	O. m. ac. li. n. Scharlach	Subp. Absc.	—	A. li.
78	St. Th.	m.	½ J.	O. m. ac. re.	Periostitis	—	A. re.
79	St. H.	m.	13 J.	O. m. chron, li.	Chol. Subp. Absc.	—	Rad. li.
80	T. M.	w.	9 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
81	W. G.	m.	27 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. li.
82	W. M.	w.	43 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
83	W. G.	m.	1 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
84	W. E.	w.	3 J.	O. m. ac. re. n. Broncho-pneumonie	Weichteil Abscess	—	A. re.
85	W. I.	m.	28 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Pachy-Meningitis externa der mittleren Schädelgrube	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	—	Staphylo.	Offen	gest.	Zu Ende der Operation wird Atmung oberflächlich, Puls schwächer 1 St. n. Oper. Exitus.
Nark.	—	37,7	fehlt	Offen re. Prim li.	Heilung	—
Nark.	—	37,1	nicht haem. Strepto	Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,3	Staph. aureus	Prim	?	Sekretabsonderg. hört nicht auf; Fistel bleibt. Nachop. wird angeraten.
Nark.	Keuchhust.	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Septische Temp.	37,2	haemol. Strepto.	?	Heilung	—
Nark.	Pneumonie	37,9	haemol. Strepto.	Prim	?	Verlegung in die Kinderklinik.
Nark.	—	38,4	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	nicht haem. Strepto. Pyocyaneus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	Proteus	Prim	Heilung	—
Nark.	Erysipel	38,5	Strepto. muc.	Offen	Heilung	meningeale Erscheinungen
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,7	Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	?	Strepto. muc	Offen	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
86	Z. G.	m.	3¹/₂ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re. Nachoper.
87	Z. V.	m.	61 J.	O m. ac. li.	Subp. Absc.	Diabetes	A. li.
88	B. M.	w.	27 W.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
89	B. I.	m.	10 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.		A. re. Nachop.
90	B. A.	w.	10 J.	O. m. ac. bds.	Fazialisparese	-	A. li. Wund-revision
91	B. M.	w.	43 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
92	B. R.	m.	22 J.	O. m. ac. li.	Labyrinthitis ac. li. Pachy-Meningitis der hinteren Schädelgrube	—	A. li.
93	B. G.	m.	2¹/₂ J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
94	B. W.	m.	20 J.	O. m. ac. re.	—	Angina Glomerulo-nephritis, Scharlach-verdacht	A. re
95	B. L.	w.	17 J.	O. m. ac. re.	Perisin-Absc. re.	bds. prod. Lungen-tbc.	A. re. Nachop. (Rad.)
96	D. G.	m.	22 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
97	D. G.	m.	21 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Labyrinth-fistel, labyrinthogene Meningitis	—	Rad. Labyrinth-operation

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	Masern-exanthem	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Pleuritis	38,5	Strepto. muc.	Prim	?	—
Nark.	—	38,2	Strepto. viridans Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,6	haemol. Strepto. Staph. aureus albus	Prim	gebessert entlassen	Infolge multipler Empyeme Nachoperat.
Nark.	Meningitis purul.	38,8	Strepto muc. Strepto. viridans, Staph. aureus et albus	Prim	gest.	
Nark.	—	37,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37.5	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	36,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	39,4	haemol. Strepto.	Offen		Sputum: T b c +
Nark.		37,6	Strepto. viridans	Offen	Heilung	Wunde schließt sich nicht
Nark.	—	37,8	Strepto muc.	Offen	Heilung	Nach Oper. Schüttelfrost 40,5
Nark. + Infilt.	Fazialis-parese	37,7	Pneumo-kokken Staph. albus	Offen	Heilung	Fazialisparese bleibt bestehen

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
98	D. G.	m.	1½ J.	O. m. ac. re.	Drüsenabsc.	—	A. re.
99	D. Fr.	w.	1 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.		A. re.
100	E. I.	m.	21 J.	Unvollkommene Radikaloperationshöhle li.	Chol. Resi Fazialis parese li.	—	Rad. Nachoper.
101	E. G.	m.	30 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
102	E. K.	w.	1¾ J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
103	F. M.	m.	15 J.	O. m. chron. li.	Cholest. extraduraler Absc. d. li. hint. Schädelgrube, Sinusthrombose	—	Rad. li.
104	E. G.	m.	21 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
105	G. O.	m.	35 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
106	G. K.	m.	32 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
107	G. S.	m.	1¾ J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. retroaurikuläre Fistel	—	A. li.
108	G. K.	m.	33 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
109	G. I.	m.	32 J.	O. m. chron. re.	Cholest. re.	—	Rad. re.
110	H. G.	m.	47 J.	O. m. ac. li.	Perisin Absc.	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim	unbekannt	—
Nark.	—	38,2	Strepto. viridans	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,6	fehlt	?	Heilung	Fazialisparese bleibt bestehen
Lok.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	Ekzem der Wundumgeb.	36,9	Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,2	haem. und nicht haem. Strepto	?	Heilung	—
Lok.	—	37,8	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Husten Auswurf Pneumonie? Meningitis	38,4	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	gest.	—
Nark.	Masern Pneumon. Herde re	39,3	haemol. Strepto Staph. aureus	Offen	gebessert vorz. Entl.	—
Lok.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina follikularis	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
111	H. H.	m.	12 J.	O. m. chron. li.	extradural Absc. i. d. li. hinteren Schädelgrube. Kleinhirnabsc. li. Meningitis	—	Rad. li.
112	H. E.	w.	25W.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re.	—	A
113	H. G.	m.	30 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
114	H. G.	m.	4 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
115	H. L.	m.	69 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
116	H. I.	m.	40 J.	O m. ac. li.	—	Diabetes	A. li.
117	H. I.	m.	62 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
118	H. K.	m.	40 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Zygomaticitis	—	A. li.
119	K. E.	m.	24 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
120	K. Fr.	m.	37 J.	eiternde Radikalop.-höhle re.	Tiefl. Absc. d. hint. Schädelgrube, teilw. Labyrinthnekrose	—	Revision d. Rad.-Oper.
121	K. M.	m.	5 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
122	A. H.	w.	48 W.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
123	K. W.	m.	20 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
124	K. I.	m.	60 J.	O. m. chron. Sequester-bildung	—	—	Rad. re.
125	K. L.	w.	43 J.	O. m. chron. li.	Labyrinthfistel	—	Rad. Laby-rinthoper.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt.	—	—	Strepto. muc.	Offen	gest.	–
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,8	Gram-posit. Kokken Proteus	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	Strepto. muc.	Prim	vorzeit. Entl.	—
Lok.	—	38,0	Staph. aureus	Prim	Heilung	–
Nark.	—	37,3	Strepto muc.	Prim.	Heilung	—
Nark.	Angina follikularis	37,6	steril	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,5	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc.	Offen	gebessert	Fazialis-parese re besteht seit der 1. Oper.
Nark.	—	38,2	haemol. Strepto	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,5	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	Fazialis-parese	37,6	Staph. albus	Offen	unbek.	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
126	K. I.	m.	$^3/_4$ J.	O. m. ac. re.	retroaurikul. Ekzem	—	A. re.
127	L. I.	w.	17 J.	O. m. chr. re.	—	—	Rad. re.
128	L. G.	m.	23 J.	O. m. ac. re. Sinus- und Bulbus-Thrombose, Pachy-Meningitis externa der hinteren Schädelgrube	—	—	A. re. Nachoper. Eröffnung d. Sinus, Unterbindung d. Vena jugul. int.
129	M. I.	m.	17 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
130	M. L.	m.	62 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Extraduralabsc.	Diabetes	A. li.
131	M. I.	m.	60 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
132	M. M.	w.	52 J.	O. m. chron. re.	Polypenbildung	—	Rad.
133	M. A.	m.	31 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
134	M. K.	w.	1 J.	O. m. ac. li.	Supb. Absc. li.	—	A. li.
135	M. I.	m.	$^1/_4$ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
136	M. Fr.	w.	22 J.	O. m. ac.	—	(Pneumonie)	A. li.
137	M. I.	w.	60 J.	O. m. ac. re. Narbenrecidiv	—	—	A. re.
138	M. E.	m.	1 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	39,2	fehlt	Offen	Heilung	Ingision eines subp. Absc. d. d. prakt. Arzt
Lok.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. Nark.	—	38,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,9	Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,6	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt.	pneumon. Herde, Meningitis	37,4	haemol. Strepto.	Prim	gest.	—
Lok.	—	37,7	Strepto. viridans Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark	diffuse Bronchitis	38,7	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	Lungen-affektion d. re. Ober-lappens	39,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,6	Pneumo-kokken	Prim	Heilung	O. m. ac. nach Pneumonie
Nark.	Ekzem d. Ohren	37,5	Staph. aureus	?	?	—
Nark.	—	37,1	Staph. albus	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
139	P. G.	m.	24 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Labyrinthitis Kleinhirnabscess, Fazialislähmung	— —	Nachoper. einer Rad.-oper.-höhle
140	P. R.	m.	19 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. re.
141	R. I.	m.	26 J.	O. m. ac. re.	—	Ischias	A. re
142	R. G.	m.	16 J.	O. m. ac. re.	—	Postpneumonisches Pleuraempyem Meningitis purul.	A. re.
143	R. G.	m.	5 J.	O. m. ac. bds. nach Masern	—	—	A. li.
144	R. I.	w.	$3^{3}/_{4}$ J.	O. m. ac. li.	Supb. Absc.	—	A. li.
145	S. G.	m.	15 J.	O. m. ac. re.		—	A. re.
146	S. M.	w.	$5^{1}/_{2}$ J.	O. m. ac. bds.	Meningitis purul.	—	A. bds.
147	S. L.	m.	21 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
148	S. H.	m.	18 J.	O. m. ac. re.	Infiltr. d. Sternocleidomastoideus (Bezold)	—	A. re.
150	S. I.	m.	39 J.	O. m. chron. li.	Chol.	—	Rad. li.
151	S. M.	w.	8 M.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. li.	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	Meningitis	38.	steril	?	gest.	—
Nark.	Angina	37,7	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Pneumonie	40,5	Staph. albus	Prim	?	—
Nark.		39,7	haemol. Strepto. Staph. aureus albus	Offen	gest.	
Nark.	—	38,0	nicht haemol. Strepto	Prim	Heilung	
Nark.	—	37,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	
Nark.	—	38,2	haemol. Strepto. Staph. aureus albus	Prim	Heilung	
Nark.		38,8	haemol. Strepto. Pneumo-kokken	Prim	gest.	—
Nark.		38,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	
Nark.		37,5	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	
Lok.		37,9	Staph. albus	Offen	gebessert entlassen	zur Weiterbehandlung durch Spez.-Arzt
Nark.	Varicellen	37,2	Pneumo-kokken	Offen	Heilung	

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
152	Sp. A.	w.	26 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. li.	—	A. li.
153	Sp. M.	w.	58 J.	O. m. ac. re.	Schläfenlappenabsc.	—	A. re.
154	Sch. I.	m.	20 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc.	—	A. re.
155	Sch Ch.	m.	80 J.	Akutes Recidiv li.	—	—	A. li.
156	Sch. I.	m.	9 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
157	Sch. I.	m.	34 J.	O. m. ac. re.	Extraduralabsc. d. re. mittl. Schädelgrube	—	A. re.
158	Sch. I.	m.	55 J.	O. m. ac. re.	—	—	A
159	Sch. M.	w.	26 J.	O. m. ac. li.	extradural. Absc. der mittleren Schädelgrube Meningitis	—	A. li.
160	Sch. M.	w.	19 J.	O. m. chr. re.	—	—	Rad. re.
161	Sch. I.	m.	47 J.	O. m. ac. li.	Kleinhirnabsc. Sinusthrombose	—	A
162	Sch. L.	m.	29 J.	O. m. chr. re.	Fazialisparese	—	Rad. re.
163	Sch. L.	w.	3/4 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
164	Sch. M.	w.	15 J.	O. m. ac. li.	Bezold'sche Mastoiditis	—	A

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,2	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	Meningitis	40,4	haem. Strep. im Liquor Meningo-kokken	Offen	gest.	—
Nark. + Infilt.	—	39,1	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,7	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc. Staph. aureus et albus	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	39,0	Strepto. muc.	Offen	gest.	Otogene Meningitis
Lok.	Fazialis-parese v. 1½ stündl. Dauer	37,5	Proteus	Prim	als gebessert entl.	Die Fazialis-parese war durch d. Umspritz. bed.
Nark. + Infilt.	—	39,5	Strepto. muc.	Offen	gest.	—
Lok.	—	37,6	Di verdächtige Stäbchen Proteus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,2	steril	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,2	haemol. Strepto. Staph. albus	Offen	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
165	St. A.	m.	56 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
166	St. H.	m.	16 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
167	St. A.	m.	56 J.	O. m. ac. li.	Meningitis purul.	Diabetes	A. li.
168	V. E.	m.	23 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Sinus-Transversus-Sigmoid-Bulbus-Thrombose	—	1. Rad. re. 2. Nachoper. mit Sinuseröffnung u. Unterbindung der vena jugul. int. 3. Nachoper.
169	W. I.	m.	35 J.	O. m. ac. li.	—	Sin. front. et max. li. Rhinitis. atrophicans	A. li.
170	W. I.	m.	23 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. Labyrinthitis, Meningitis		A. re. Nachop. re. mit Labyrinthop.
171	W. E.	w.	4 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
172	W. H.	m.	2 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
173	V. H.	w.	71 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
174	W. B.	w.	48 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
175	Z. B.	w.	9 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
176	Z. I.	m.	7 J.	O. m. ac. li.	Otogene Meningitis	—	A

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Angina follikul.	38,0	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,6	Strepto. muc.	Offen	gest.	—
Nark. Nark.	Broncho-pneum. Pleuritis	40,6	Di verdächtige Stäbchen, Staph. albus.	Prim	gest.	—
Nark. Lok.	Sepsis		Staph. alb. haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. Nark.	Fazialis-parese Erysipel	38,5 38,6	haemol. Strepto. Influenza-bakt.	Prim Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,3	haemol. Strepto. Str. viridans Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Loc.	—	?	Strepto. muc. Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	Strepto. muc. Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Staph. aureus	Prim	vorzeit. Entlass.	
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	vorzeit. Entlass.	

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
				Jahrgang 1931			
177	B. E.	m.	1¾ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
178	B. K.	m.	62 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc.	—	A. re.
179	B. M.	m.	36 J.	O. m. chron. li.	Cholest. labyrinthogene Meningitis	—	Rad. re. Labyrinth-eröffnung
180	B. E.	m.	7 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. re. Nachoper.
181	B. B.	m.	10 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
182	B. E.	w.	6 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. Osteomyelitis d. Schläfenknochens großer Hirnabsc.	—	A. re.
183	B. I.	w.	6 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
184	B. H.	m.	24 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
185	D. Fr.	m.	30 J.	O. m. ac. li.	Ohrmuschel-verletzung durch Unfall Fazialisparese li.	—	A. li.
186	D. ?	?	63 J.	O. m. ac. re.	Meningitis	—	A. re.
187	E. I.	m.	¾ J.	O. m. ac. re. und li.	Subp. Absc. bds.	—	A. bds.
188	F. G.	m.	47 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc.	—	A. re.
189	F. E.	m.	12½ J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	38,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Fazialis-parese	40,3	Strepto. viridans	Offen	gest.	—
Nark.	—	37,5	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.				Offen		
Nark. + Infilt.	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	Di Baz. Strepto. viridans Staph. aureus albus	Offen	Heilung	meningeale Erscheinungen Fazialis-parese li. schon ante oper.
Nark	—	38,9	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark.	Erysipel Angina	39,8	haemol. Strepto Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	Strepto. muc. viridans Staph. aureus albus	Offen	gest.	
Nark.	Bronchitis Halsdrüsen-absc. li. Narben-recidiv	37,8	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim	gebessert entl.	—
Lok.	—	37,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	fehlt	Offen	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
190	F. G.	w.	9 J.	O. m. ac. li.	Sinusthrombose Meningitis	—	A. li. Nachoper. Sinuseröffnung, Unterbindung d. vena jugul. int.
191	F. Fr.	m.	42 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
192	F. B.	m.	39 J.	O. m. chron. re.	Fistel im horizont. Bogengang	—	Rad. re. Labyrintheröffnung
193	F. K.	m.	9 J.	O. m. chron. bds.	Chol. li. Hirnabsc.	—	Rad. li.
194	G. B.	w.	47 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
195	G. V.	w.	2 J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
196	G. B.	m.	11 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
197	G. E.	m.	18 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
198	H. I.	m.	30 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
199	H. O.	m.	18 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re. Nachop.
200	H. I.	m.	60 J.	O. m. ac. li.	Sinusthrombose	Diabetes Meningismus	A. li. Schlitzung d. Sinus mit Entfernung d. Thrombus Unterbindung d. vena jugul. int. d. vena fazialis ant. et post.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt. Nark.	Otogene Sepsis	40,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	gest.	
Nark.	—	37,3	Strepto. muc. viridans Staph. aureus albus	Prim	?	Als Narkosewirkung, post op. starker Brechreiz und Schwindelgefühl
Lok.	—	38,1	haemol. Strepto Staph. aureus Staph. albus	Prim	gebessert entl	—
Nark.	—	38,0	Proteus-überwucherung	Offen	?	
Lok.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,1	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	haemol. Strepto. Bakt.	Prim		Eitersekret. bleibt bestehen
Nark.	—	37,4	pyocyaneum	Prim	Heilung	
Nark.	—	39,0	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	gest.	Meningismus

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
201	H. A.	w.	28 J.	O. m. ac. re. O. ext. re.	—	—	A. re.
202	H. B.	m.	3 J.	O. m. chron. li.	Subp. Absc. li. Cholest. extradural. Absc. d. li. mittleren Schädelgrube	—	Rad. li.
203	H. K.	w.	2½ J.	O. m. ac. (Narbenrecidiv)	Subp. Absc.	—	Narben-recidivop. re.
204	H. M.	w.	9 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. li.	—	A. li.
205	H. M.	w.	41 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
206	J. G.	m.	16 J.	O. m. chron. re.	Chol.	—	Rad. re.
207	J. Fr.	m.	55 J.	O. m. ac. li.	—	Nasen-polypen	A. li.
208	K. B.	w.	2 J.	O. m. chron. bds.	Subp. Absc. li.	Lungen-tbc. bds.	Rad. li.
209	K. A.	w.	68 J.	Retroauri-kuläre Fistel li.	Cholest. Labyrinthitis	—	Rad. li. Labyrinth-oper.
210	K. I.	m.	10 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
211	L. H.	m.	21 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
212	L. P.	m.	20 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
213	L. I.	m.	47 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
214	L. E.	w.	28 J.	O. m. ac. re. nach Grippe	—	—	A. re.
215	L. L.	w.	1½ J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. li.	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,4	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	38,1	Strepto muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Proteus-überwucherung	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Strepto muc.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,9	nicht haemol. Strepto. Pneumokokken	Prim	?	—
Nark.	Bronchitis Fazialisparese li.	37,4	fehlt	Offen	unbekannt	—
Nark. + Infilt.		37,7	nicht haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Proteus überwucherung	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,2	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	Bronchitis	38,6	haemol. Strepto. Strepto viridans	Prim	vorzeit. Entl.	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
216	M. I.	m.	80 J.	O. m. ac. li.	—	Prostata hypertr.	A. re.
217	M. K.	m.	35 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
218	M. Gr.	m.	32 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. bds.	—	Rad. li.
219	M. I.	m.	30 J.	O. m. chron. bds.	Kleinhirnabsc. li.	—	Rad. li.
220	M. I.	m.	54 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
221	M. F.	m.	21 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
222	M. M.	w.	23 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
223	M. H.	m.	41 J.	O. m. chron. li.	Fazialisparese	—	Rad. li.
224	N. K.	m.	14 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Schläfenlappenabsc. Meningitis	—	Rad. re.
225	N. I.	m.	48 J.	O. m. ac. re.	Supb. Absc. Sinus-thrombose?	—	A. re.
226	N. K.	w.	24 J.	O. m. ac. li.	–	—	A. li.
227	O. E.	w.	48 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,7	Strepto. muc. Staph. aureus et albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	Strepto. muc. haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	fehlt	Prim	?	Radikaloper.-höhle trocken
Nark.	—	37,7	Proteus-überwucherung	Offen	gest.	Sistieren d. Atmung am 5. Tag post op.
Lok.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. albus	Offen	Heilung	Das hintere Ende d. horiz. Bogengangs wird angemeißelt, Nystagmus, Schwindel
Lok.	—	37,6	Di-verdächtige Stäbchen,	?	Heilung	—
Nark.	—	37,4	Strepto. viridans Staph. albus	Prim	gegen ärztl. Rat entl.	Alte Radikal-op.-höhle re.
Lok.	—	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Parese de li. Arms, Fazialis-parese li.	40,1	Strepto. viridans	Offen	gest.	Meningitis
Nark.	—	37,8	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	vorzeit. Entl.	—
Nark.	—	38,2	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	Erbrechen, Fazialis-parese, Wund-erysipel	38,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
228	P. W.	m.	8 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
229	P. B.	w.	16 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
230	P. M.	m.	36 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
231	P. I.	m.	18 J.	O. m. ac. re.	tiefer Weichteilabsc.	—	Nachop. (A)
232	P. G.	m.	68 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
233	R. Fr.	m.	35 J.	O m. ac. li.	—	—	A. li.
234	R. M.	m.	21 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
235	R. I.	m.	62 J.	O. m. ac. bds.	Extraduralabsc. der hint. Schädelgrube Kleinhirnabsc.	—	A. bds.
236	R. A.	m.	3 J.	O. m. ac. bds. nach Masern	Subp. Absc. li.	—	A. li.
237	R. G.	w.	12 J.	O. m. chron. re.	Subp. Absc. Lidödem Fistelsymptom re.	—	Rad. re.
238	R. B.	w.	53 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Gehörgangsfistel	—	A. li.
239	R. I.	m.	?	O. m. ac. li.	—	—	A. li. Nachoper.
240	R. I.	m.	45 J.	O. m. chron. li.	—	—	Rad. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt.	—	?	?	Prim	?	
Lok.	—	37,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	½ St. post. op.: Blässe, Schwindel Schweiß-ausbruch	38,0	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	- -	38,0	Strepto. muc.	teilw. Wund. verschl.	Heilung	—
Lok.	—	37,2	Strepto. muc. Staph. aureus et albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	?	Strepto. muc. Staph. aureus	?	gest.	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,4	keine path. Keime	Prim	Heilung	—
Nark. Nark.	? Narkose erbrechen	38,1 37,6	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	Es wird ein Tupfer i. d. Op. - höhle gefunden.
Lok.	Erbrechen	37,5	fehlt	Prim	Heilung	Erbrechen anscheinend d. Mo - Spritze bedingt.?

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
241	Sch.K.	w.	11 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. li. Sinus-Bulbus-thrombose	—	Rad. li. Sinuseröffnung Jugularis-unterbindung
242	Sch.A.	m.	22 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
243	S. H.	m.	19 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
244	Sp. G.	m.	49 J.	O. m. ac. li.	Perisinabsc. Sinusverletzung	—	A. li.
245	Sch.E.	w.	19 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. li.
246	Sch.I.	m.	28 J.	O. m. ac. re. nach Grippe	Fisteldurchbruch in d. Halsm.	—	A. re.
247	St. L.	w.	34 J.	O. m. chron. re. n. Grippe	Cholest.	Adnexitis Parametritis	Rad. re.
248	V. G.	m.	76 J.	O. m. ac. li. nach Grippe	—	—	A. li.
249	T. I.	m.	51 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re. Nachoper.
250	W. I.	m.	49 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	Sykosis vulg. Leistenbruch	Rad. re.
251	W. B.	w.	23 J.	O. m. ac. li.	Sinusthrombose	—	A. li. Nachoper. Sinusoper.
252	W. Th.	w.	58 J.	O. m. chron.	Cholest. Labyrinthitis Meningitis	—	Rad. Labyrinthoper.
253	W. H.	m.	31 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
254	W. G.	m.	38 J.	Alte Oper.-höhle u. Cholest.-Recidiv.	—	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt.	einmal. Erbrechen	37,3	Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	—	38,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,2	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc.	Offen	unbek.	—
Lok.	im Anschluß an Operation Erbrechen, Uebelkeit	37,7	Strepto. viridans	Prim	Heilung	Verlegung in die Frauenklinik
Nark.	—	37,3	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,2	Strepto. muc. Staph.	Prim		
Nark.	—		aureus		Heilung	—
Lok.	—	38,3	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto.	Offen		
Nark.	—	38,4	Staph. albus		Heilung	
Nark.	Fazialis-parese li	39,5	? Liquor steril	Offen	gest.	—
Lok.	—	37,6	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
				Jahrgang 1932			
255	A. G.	m.	53 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
256	B. I.	m.	33 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
257	B. P.	m.	49 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc.	—	A. re.
258	B. P.	w.	7 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
259	B. K.	m.	62 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
260	B. E.	m.	45 J.	O. m. ac. li.	Perisinabsc. Extraduralabsc.	—	A. li.
261	E. E.	m.	$2^{3}/_{4}$ J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
262	E. E.	m.	8 J.	O. m. chron. li.	Cholest. li.	—	Rad. li.
				O. m. chron. re.	Subp. Absc. re.	—	Rad. re.
263	E. E.	m.	18 J.	O. m. chron. re.	—	—	Rad. re.
264	G. O.	m.	31 J.	O. m. ac. Recidiv li.	Schläfenlappenabsc.	Ischias	Rad. li.
265	G. A.	w.	19 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re. Nachop. li.
266	G. M.	m.	67 J.	O. m. ac. li.	Extraduralabsc. Sinusthrombose, Hemiparese li. Meningitis	—	A. li. Sinus-eröffnung

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,6	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,2	Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	38,0	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,5	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,9	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	einmal Erbrechen	38,5	haemol. Strepto. Staph. aureus albus Pneumok. Typ X	Prim	Heilung	—
Nark.	Erbrechen, Arzneiexanthem (Jodoform)	37,9	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim		
Nark.		37,7	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Erbrechen	40,6	haemol. Strepto. Staph. albus	?	gest.	—
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	li wurde Aufm. schon vor 3 Mon. gemacht
Nark.			Staph. albus	Prim		
Lok.	Parese der re. Körperhälfte, Nackensteifigkeit	39,4	steril	Offen	gest.	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
267	H. G.	m.	43 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
268	H. G.	w.	18 J.	O. m. chr. li O. ext. chr. li.	Bogengangsdefekt li.	—	Rad. li.
269	H. A.	m.	7 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. (Jochbeingegend) Lidödem	—	A. li. Nachoper.
270	H. H.	m.	62 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
271	H. G.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	-	-	A. li.
272	H. M.	w.	40 J.	O. m. ac. li.	Weichteilabsc.	—	A. li.
273	K. L.	m.	15 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
274	K. E.	w.	46 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
275	M. K.	m.	14 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
276	M. Gr.	w.	55 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
277	M. E.	m.	22 J.	O. m. chron.	Cholest. Labyrinthitis	—	Rad. re.
278	M. I.	m.	40 J.	O. m. ac. re.	—	-	A. re.
279	P. N.	m.	39 J.	O. m. ac. li.	—	Lungen-tbc.	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Abscessbild. unter d. li Ohr	37,7	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	Erbrechen (Innerohr)	37,7	fehlt	?	Heilung	Alte Rad. - op. - höhle re.
Nark. Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. albus Pneumok. Typ I	Prim	Heilung	—
Lok.	Abscessbild. hinter d. li. Ohr	39,0	Strepto. muc. Staph. albus	?	gebessert entl.	—
Lok.	—	38.0	Strepto.muc Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	zu früh-zeitige Entl.	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto. Strepto. viridans	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Erbrechen	38,7	haem. Strep. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	Gastro-enteritis	37,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,7	Staph. albus Bakt. subtilis	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,1	Staph. albus Pneumok. Typ IV	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,1	haemol. Strepto. Strepto. viridans Staph. albus	Prim	Heilung	Verlegt in Med. Klinik wegen Lungentbc.

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
280	R. H.	m.	46 J.	O. m. ac. li.	Labyrinthitis Otogene Meningitis	—	A. li.
281	S. I.	m.	45 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
282	Sp. M.	w.	30 J.	O. m. ac. li. O. m. chr. re.	Perisinabsc.	—	A li.
283	Sp. H.	w.	2 J.	O. m. ac. bds. nach Masern	Weichteilschwell. re. Subp. Absc. li.	—	A. re. A. li.
284	Sch. H.	w.	?	Radikalop.-höhle li.	Cholest. Sinusthrombose	—	Rad. li. Sinusoper. Jugularis-freilegung Nachoper. Thrombus-entfern. d. Sinus
285	Sch. G.	m.	4 M.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
286	Sch. I.	m.	30 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
287	Sch. Th.	w.	24 J.	O. m. ac. li.	Infilt. d. Weichteile	—	A. li.
288	Sch. F.	m.	46 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc. leichte Fazialis-parese li.	—	A. re.
289	St. Ph.	m.	55 J.	O. m. ac. li.	—	Herzinsuffizienz	A. li.
290	V. G.	m.	53 J.	O. m. ac. re.	Weichteilabsc. Empyemdurchbruch in d. Gehörgang	Nervöses Herzleiden	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	39,5	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	gest.	—
Lok.	—	37,4	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	Erbrechen	37,3	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim		
Nark.	—	38,2	Staph. aureus Di Bakt.	Prim	Heilung	—
Lok. ?	Oedem d. re. Ohrs u. d. re. Gesichts-seite, Infilt. an d. Ellenbeugen Cholest.	39,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Nark.	Erbrechen	37,6	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Fazialis-parese li.	37,6	Strepto. muc. haem. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. aureus et albus	Prim	Heilung	—
Nark.	leichte Nacken steifigkeit starke Kopfschm.	38,5	Strepto muc.	Prim	verläßt Klinik (gegen Revers)	Verdacht auf Hirnabscess
Lok.	—	38,7	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	Seit Drüsenop. Fazialisparese li. Invalidisierung
Nark.	—	37,4	Strepto. muc. Staph. aureus albus	?	Heilung	intra op.: Blutung aus Sinus durch Sinusverletzung

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
291	T. E.	w.	?	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
292	T. R.	m.	28 J.	O. m. ac. li.	Labyrinthreizung	—	A. li.
293	W. B.	w.	50 J.	O. m. ac. li.	—	Ozaena	A. li.
294	W. F.	m.	5 M.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
295	W. K.	w.	36 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re. A. li.
296	Z. E.	m.	5 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Extraduralabsc. d. mittl. Schädelgrube	—	Rad. re.
297	B. M.	m.	7 J.	O. m. chr. li.	Große Polypen li.	—	Rad. li. Revision d. Rad.-op.-höhle
298	B. E.	m.	11 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
299	B. L.	w.	70 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
300	B. A.	w.	35 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Recidiv in Rad.-op. höhle Narbenabsc.	—	Rad. re.
301	B. I.	m.	18 J.	O. m. ac. li.	Weichteilinfiltr. am W.-forts.	—	A. li.
302	B. K.	w.	36 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
303	B. E.	m.	8 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
304	Br. A.	m.	32 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Labyrinthfistel Polyp	—	Rad. re. Labyrinth-oper.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark. (a. Wunsch d. Patient.)	—	37,5	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim	Heilung	Re retroauri-kul. A.-Narbe
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok. Lok.	— —	37,6 37,6	Strepto. muc.	Prim Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,7	Staph. albus	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt. Chloraethyl-rausch Erbrechen	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. albus Pyocyaneus	Prim	gebessert entlassen	
Nark.	Fazialis-parese li. Spontan-nystagmus	38,1	Bakt. pyocyaneum	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Narkose-erbrechen	37,8	Staph. albus	—	Unbekannt	Labyrinth.-oper. 1921
Lok.	—	37,6	Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	Strepto muc.	Prim	Heilung	Taubstummheit
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok. Nark.	—	39,5	Pneumo-kokken Typ X	Offen	gest.	otogene Meningitis

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
305	B. H.	w.	21 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
306	B. B.	w.	53 J.	O. m. ac. re. Sinusblutung	infiltr. Weichteile	—	A. re.
307	D. G.	m.	45 J.	O. m. ac. li.	Absc. an d. Schädelbasis	Retro-pharyn-gealabsc.	A. li. Nachoper. Nachoper.
308	D. I.	m.	65 J.	O. m. ac. li.	Schwellung über li. Schläfe	—	A. li.
309	D. G.	m.	58 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
310	D. M.	w.	44 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
311	D. K.	m.	25 J.	O. m. chr. re.	Cholest. Weichteilinfiltr.	—	Rad. re. Nachoper.
312	D. E.	w.	10 M.	O. m. ac. re.	Weichteilabsc.	schwere Rachitis	A. re.
313	F. M.	m.	31 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
314	F. E.	w.	5 J.	O. m. ac. nach Scharl.	Sinus Jugularis-Thrombose	—	Rad. li. Sinuseröffnung, Jugulariseröffnung (3 cm langes Stück wird excidiert)
315	F. P.	m.	'14 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Sinusthrombose m. periphlebit. Absc.	—	Rad. li. Sinuseröffnung

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-ver-schl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,2	Di - ähnl. Stäbchen Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	Erbrechen	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok. Nark. Nark.	—	37,7 37,9	Strepto. muc. Staph. aureus, albus	Offen Offen Offen	?	Spitzen-symptome
Lok.	—	38,6	Strepto muc.	Prim	Heilung	Schnitt auch überSchwellung der Schläfen-gegend
Lok.	—	37,6	haemol. Strepto. Staph. aureus, albus	Prim	Heilung	—
Lok.	--	37,4	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok. Nark. + Infilt.	Erysipel —	37,5 37,3	haemol. Strepto. „ viridans Staph. aur. Di - ähnl. St. Pyoceaneus	Prim Prim	gebessert entl.	
Nark.	Bronchitis	39,2	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,8	Strepto muc.	Offen	Heilung	Sinuswand verändert, Nystagmus
Nark.	Dämpfung üb. d. Lungen, Schwellung an Hand-rücken und Fuß	40,4	haemol. Strepto.	—	gest.	Otogene Pyämie A. wurde schon auswärts gemacht intra oper.: schlechter Puls schlechte Atm. 4 mal 10 ccm Mut. terblutinjekt
Nark. + Infilt.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus albus	Offen	gebes-sert entl.	Taubstummheit, Meningitis

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
316	Fr. L.	m.	45 J.	O. m. chron. li.	—	Thrombophlebitis am li Oberschenkel (metastat?)	Rad. re.
317	G. P.	m.	64 J.	O. m. ac. re. Congelativ d. li. Ohrmuschel	—	Herzleidend, Emphysem	A. re.
318	H. E.	w.	2 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
319	H. G.	m.	56 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
320	H. L.	m.	14 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Perisinabsc. Meningitis	—	Rad. re. Nachoper. Kleinhirnincision
321	H. A.	w.	10 J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re. Weichteilabsc. li.	—	A. re. A. li.
322	H. M.	w.	$1^1/_4$ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
323	H. G.	m.	64 J.	O. m. ac. li.	Bezold'scher Senkungsabsc. extradurale und perisine Eiterung	—	A. li. Nachoper.: (Rad) + Labyrinthoper.
324	H. E.	w.	16 J.	O. m. ac. re.	Weichteilschw. am re. Jochbein	Scharlach	A re.
325	J. B.	m.	32 J.	Residuen einer O. m. chron. re. u. li.	—	—	Rad re. Rad. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	38,7	Proteus überwucherung	Prim	Radikaloper. Narbe reizlos	I. d. Chirurg-Klinik verlegt 1934: re. Ohr eitert wieder, d. unt. Winkel d. Op. Narbe ist offen. Nachdem Ohr trocken, in ärztl. Beh entl.
Lok.	—	37,2	Strepto. muc. Staph. aureus albus	Prim	Heilung	Med. Polyklin. rät. v. größerem Eingriff i. Nark. ab, wegen d. Myocardschad. u. d. zu befürcht post. op. Bronchopneumonie
Nark.	Absc. an li. Halsseite	38,3	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	Schwindel Erbrechen Rheumatismus (Arm)	38,7	haemol. Strepto.	Prim	?	—
Lok. Nark.	Atmung schlecht 1 Lobelinspritze	39,6	haemol. Strepto.	Offen	gest.	1921 A. li.
Nark. Nark.	—	38,1 38,0	Strepto. muc.	Prim Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Staph. aureus	Prim	vorzeit. Entl.	—
Nark. + leichte Infilt.	Labyrinthitis	37,6	Strepto. muc. Staph. aureus albus	Offen		
Nark.	Nackenstarre Erbrechen Fazialisparese	39,8		Offen	gest.	
Lok.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	wegen starker Schmerzen Fortsetz. in	?	Staph. aureus, albus	Prim		
Nark. Lok. ?	Erbrechen Angina			Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
326	K. J.	m.	69 J.	O. m. ac. li.		—	A. li.
327	K. M.	w.	36 J.	O. m. ac. li. u. Angina	—	—	A. li.
328	K. G.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	Bezold'sche Mastoiditis	—	A. li.
329	K. P.	m.	8 J.	O. m. chron. li.	—	—	Rad. li.
330	K. K.	m.	1 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	Rachitis	A. li.
331	L. W.	m.	27 J.	O. m. ac. re.	—	Tonsillar-absc.	A. re.
332	L. I.	m.	37 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
333	L. I.	w.	22 J.	O. m. ac. bds. nach Grippe	—	—	A. bds.
334	L. K.	m.	36 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
335	L. H.	w.	8 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
336	M. G.	m.	18 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
337	M. M.	m.	46 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc.	—	A. re.
338	M. W.	m.	25 J.	O m. ac. li.	—	Scharlach-Angina	A. li. Nachoper.
339	M. W.	m.	32 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
340	M. A.	m.	9 W.	O. m. ac. bds.	—	—	A. bds.
341	M. O.	m.	14 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Perisineiterung Kleinhirnabsc.	—	A. li. Hirnabsc.-eröffnung

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Nacken-steifigkeit Erbrechen	39,0	Strepto muc. Staph. albus	Offen	gest.	Duraverletzung am Saccus endolymph (Splitter) Liquorabfluß
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,5	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	vorzeit. Entl.	Wundverlauf störungsfrei
Lok.	—	37,7	haemol. Strepto. viridans	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	Staph. albus	Prim	vorzeit. Entl.	Wundverlauf störungsfrei
Nark. + Infilt.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. albus	Prim bds.	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Offen		
Nark.		37,6		Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	40,1	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	verläßt eigen-mächtig die Klinik	—
Nark.	—	37,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Kind wird noch gestillt
Nark.	—	37,5	Pneumo-kokken Typ X	Offen	gest.	—
Nark.						

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
342	N. G.	m.	20 J.	O. m. chron. li.	Labyrinthitis Fazialisparese li. Meningitis	—	Rad. li. Labyrinth-oper.
343	O. N.	m.	26 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
344	O. G.	m.	10 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. li. Perisinabsc. li.	—	Rad. li.
345	R. G.	m.	31 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
346	R. M.	m.	61 J.	O. m. chron. re	Cholest. Labyrinth-nekrose		Rad. re. Labyrinth-oper. Nachoper
347	R. A.	w.	27 J.	O. m. ac. bds.	—	Bursitis praepatell. Internus-parese	A. li.
348	S. E.	m.	1 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
349	S. H.	m.	2½ J.	O. m. chron. li.	—	—	Rad.
350	Sp. B.	w.	45 J.	Ca-Soli-dum d. re. Ohrs	—	—	Oper. in Form d. Rad. Tumor-entfernung aus Pauke
351	Sp. H.	m.	12 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. re.
352	Sp. Fr.	m.	70 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt.	—	38,3	Liquor: Staph. albus	Offen	Retro-aurikul. Wunde geschloss. Taubheit li.	Offenes ovales Fenster (Unfall)
Lok.	—	37,1	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,7	Proteus-überwucherung	Prim	vorzeit. Entl. (gebessert)	—
Lok.	—	37,4	Staph. aureus Pyocyaneus	Prim	Heilung	—
Nark. Nark.	Fazialis-parese re. Gaumen-regel parese	37,7	Proteus-überwucherung	?	Gegen ärztl. Rat entl.	Suicidversuch wegen Kopf-schmerzen
Lok.	nässendes Ekzem am unt. Wund-winkel	38,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	-
Nark.	—	37,1	Pneumo-kokken Typ X	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,3	Di - ähnl. Stäbchen Staph. albus	?	Heilung	—
Lok. + Nark.	—	37,6	—	?	Wunde geheilt ?	Taubheit re. vor 1 J. Bestrahlung weg. Uterus-Ca Die Lokalanästhesie war ungenügend Radiumeinlage in die Paukenhöhle
Nark.	Schwellung vor d. Ohr ödematöse Schwellung d. li. Lides	38,6	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc.	?	Heilung	-

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
353	Sch.G.	m.	5 M.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
354	Sch.M.	w.	30 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
355	Sch. B.	w.	28 J.	O. m. ac. li.	extradurale Eiterung	—	A. li.
356	Sch.W.	m.	58 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
357	Sch.G.	m.	54 J.	O. m. ac. li.	Sinus-thrombose	—	A. li. Sinus-eröffnung
358	Sch.K.	m.	19 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Sinus-Bulbus-Jugularis-Thrombose	—	Rad. re. Sinus-Jugularis-eröffnung (Unterbind.) Nachoper.
359	St. J.	m.	71 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
360	St. X.	m.	72 J.	O. m. ac. re.	Perisin-Eiterung	—	A. re.
361	T. K.	m.	13 J.	O. m. chron. re	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. re.
362	U. Ch.	w.	10 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
363	W. J.	m.	25 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Peribulb.-absc. Labyrinthitis, otogene Meningitis	—	Rad. re. Labyrinth-oper.
364	W.B.	w.	40 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,9	Strepto. viridans Pneumok. Typ. X	Prim	Heilung	- -
Nark. + Infilt.	½ Tag lang Erbrechen	38,1	Proteusüber-wucherung	Prim	Heilung	
Lok.	Schwellung vor d. re Ohr u. Schw. d. unt. Lides (keinErysipel)	37,4	haemol. Strepto. Staph. albus	Offen	Heilung	
Lok.	—	37,8	Strepto. muc. Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Lok.	–	37,6	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	Heilung	trotz eiteriger Sinusthrombose besteht kein Fieber!
Lok.		37,6	Staph. aureus	Offen		
Nark.				?	Heilung	—
Lok.	Broncho-pneumonie	39,5	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	Die Broncho pneumonie hatte sich schon vor d Op. d. Temp - anstieg bei Auf-hellung d. Trf. angezeigt
Lok.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	
Nark.	--	37,6	Proteus-über-wucherung	Prim	Heilung	
Nark.		38,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Fazialis-parese re.	37,7	Proteus-über-wncherung Di - ähnl. Stäbchen	Offen	Heilung	
Lok.		?	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim	?	

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
365	W. I.	w.	3½ J.	O. m. ac. bds.	—	Nephritis	A. re.
366	W. G.	m.	57 J.	O. m. ac. re.	Perisinabsc. re.	—	A. re.
367	v. d. W. R.	w.	31 J.	O. m. chron. re.	Cholest. re. Polypenbild	—	Rad. re.
368	W. Fr.	m.	33 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
369	Z. H.	m.	43 J.	O. m. ac. li.	Labyrinthreizung	—	A. li.
370	B. H.	m.	24 J.	O. m. chron. li.	kl. Cholest.	Angina m. Peritons Absc.	Rad. li.
371	B. H.	m.	5½ J.	O. m. ac. bds.	Weichteilabsc. Sinusthrombose	Scharlach	A. re. Nachoper.: Sinuseröffnung Jugul. unterb. Nachoper.: vena jug. int. vena faz. ob. Absch d. vena jug. } reseciert Nachoper.: Revision Erweit. d. Halsw. bis z. Schlüsselb ein großer Absc. entleert sich
372	B. B.	w.	32 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Labyrinthfistel	–	Rad. re.
373	B. E.	w.	1½ J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
374	B. E.	w.	31 J.	O. m. ac. li.	—	–	A. li.
375	B. G.	m.	42 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + leichte Infilt.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	Erbrechen, Ekzem d. Muschel u. Narbe	37,4	haem. Strep. Staph. aur. Bakt. Pyoceaneus	Prim	Heilung	Fistelsymptom
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Geringe Schwellung u. Röte d. Weicht. am ob. Wund-abschnitt	37,7	Strepto. muc. Staph. aureus, albus	Prim	Heilung	–
Lok.	–	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	kein Temp.-abfall	39,0	haemol. Strepto. "viridans	Prim		
Nark.	Temp.		Pneumo-kokken Typ X	Offen		
Nark.	nach Temp.-abfall wieder plötzlich	40,0		Offen	Heilung	
Nark.		39,0		Offen		
Nark.	hohes Fieber Erysipel Masern			Offen	Ohr und Halsw. reizlose Narben	
Lok.	Erbrechen	37,6	Proteus-über-wucherung	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	39,4	haemol. Strepto.	Prim	Ohrw. reizlose Narbe	Fortdauer d. Klopfens im Ohr
Lok.	—	37,7	Staph. aureus	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
376	D. W.	m.	25 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
377	D. M.	w.	18 J.	O. m. chron. li.	Cholest Labyrinthfistel Schläfenlappenabsc. (Aphasie)	Lungen-Tbc.	Rad. li. Duraspaltung Nachoper. Nachoper.
378	E. K.	m.	56 J.	O. m. ac. re. Residuen li.	Sinusthrombose	—	A. re. Sinuseröffnung Jugularisunterbind.
379	F. M.	w.	66 J.	O. m. ac. re	—	—	A. re. Tumoroper. am Hals
380	F. J.	m.	13 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad re.
381	F. E.	m.	26 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
382	G. A.	m.	20 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Labyrinthitis Bogengangsfistel		Rad. re.
383	G. H.	w.	2½ J.	O. m. ac. bds.	—	Scharlach	A. re.
384	G. H.	m.	45 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. re. Bogengangsfistel Labyrinthitis	—	Rad. re.
385	G. L.	m.	8 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Durchbruch nach außen	—	Rad. re.
386	G. E.	w.	32 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Schläfenlappenabsc.	—	Rad. li. Duraspaltung

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. + Infilt.	—	39,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	38,1	Liquor. Mikrok. catarrhal.	Offen		
Nark.		39,0				wegen hoher Temp. 2 mal Nachoper.
Nark.		?			Heilung d. Ohrs	Heilstättenbeh.
Lok.	Schwächung d. Fazialis-mundastes (Lokalan.! Meningitis	40,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	gest.	
Nark.	Ekzem der retroaurik.	37,5	haemol. Strepto.	Offen		
Lok.	Wunde	38.0			auf eig. Wunsch vorz. Entl.	-
Lok.	—	37,8	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,1	Pseudo-Di Bakt. Proteus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Bakt. Coli	Prim	Heilung	—
Nark.	Lidödem re. schleimig-blutige Durchfälle	39,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Ohrw. re. reaktionslos	In d. Kinderklinik verlegt.
Lok.	—	37,6		Prim	gebessert in ärztl. Beh. entl.	Taubheit re.
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. "viridans Staph. albus	Prim	gegen ärztl. Rat vorzeit. entl.	—
Lok.	—	—	—	?	gest.	während der ganzen Oper. künstliche Atmung

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
387	H. L.	m.	19 J.	O. m. chron. re.	Cholest. otogene Meningitis	—	Rad. re. Labyrinth-oper.
388	H. K.	m.	35 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad li.
389	H. P.	m.	7 J.	O. m. ac. li. nach Masern	—	—	A. li.
390	H. M.	w.	40 J.	Kleinhirn-brücken-winkel tumor	—	—	Tumoroper. nach Prof. Specht Nachoper.
391	H. B.	w.	7 J.	O. m. ac. re. nach Masern	starke Weichteil-schwellung Extraduralabsc.	—	A. re.
392	H. A.	m.	60 J.	O. m. ac. re.	Extradural-absc. Sinus-thrombose otogene Meningitis	—	A. re. + Sinus-eröffnung Jugularis-unterbind. Nachoper.
393	H. K.	w.	21 J.	O. m. ac. bds.	—	Bronchit. Sinusitis ethmoid.	A. re.
394	H. L.	m.	5 J.	O. m. chron. li.	großes Cholest.	—	Rad. li.
395	H. R.	m.	22 J.	O. m. chron. li.	Halsweichteilabsc. gr. Polypen		Rad. li. Eröffnung d. Halsweich-teilabsc.
396	K. I.	m.	26 J.	O. m. ac. re.	Sinusitis max. ac. li.	—	A. re.
397	K. F.	w.	15 J.	O. m. chron.	li. —	—	Rad li.
398	K. M.	w.	40 J.	O. m. ac. re. (Residuen nach A. re)	Sinus-thrombose Meningitis	—	Nachoper. + Rad. Sinusoper. Nachoper. Thrombenent-fernung Unter-bind. d. vena jugul. comm. et. int. Unterbindg. d. vena fazialis ant.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. Nark.	mäßige Fazialis-parese	38,5	Liquor: Staph. aureus	?	gest.	—
Lok.	- -	38,2	Staph. aureus	Prim	Heilung	re. verheilte Rad. - oper. - narbe
Nark. + Infilt.	—	38,1	haemol. Strepto Staph. aureus albus	Prim	Heilung	—
Nark. + Lok. Nark.	Atemlähm.	37,7	—	—	gest.	
Nark.	—	37,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok. Lok.	Anhalten der Temp. Zellver-mehrung im Liquor	39,7	Strepto. muc.	Offen	gest.	—
Lok.	—	39,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark	—	37,4	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,0	haemol Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	-	38,2	fehlt	Prim	Heilung	
Nark. Nark. Nark.	Frösteln	38,9 37,7 38,2	haemol. Strepto. Liquor. Staph. aureus	Offen Offen	Heilung	vorüber-gehende Lähmung d. li. Arms

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
399	L. F.	m.	7 J.	O. m. ac. li.	Sinus-thrombose	Lungen-absc.?	A. li. + Sinusoper. exstirpiert Jugularisunterbindung { vena jugul. comm., vena jugul. int. vena fazialis ant.
400	M. H.	m.	10 J.	O. m. ac. re.	Perforations-öffnung d. Dura, aus der reichlich Gehirnmasse herausdrängt Meningitis	-	Nachoper. re.
401	M. H.	w.	1¾ J.	O. m. tuber-culosa	Subp. Absc. Fistel	Lungen-tbc.	A. re.
402	M. K.	m.	15 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. re.	—	Nachop. re. (Rad.)
403	M. A.	m.	41 J.	Folgen von Granatsplitt.-Verletz. am li. Ohr	—	—	A. li.
404	M. I.	m.	35 J.	O. m. ac. li.	Perisineiterung	—	A. li.
405	M. A.	m.	40 J.	O. m. ac. re.	—	Lungen-tbc.	A. re.
406	P. E.	w.	15 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	Herzschwäche Schwellung am li. Handgelenk	38,7	haemol. Strepto.	—		mit allgem. Sepsis eingeliefert. Oper. wegen sehr schlechten Herzbefunds abgebrochen; Kochsalzinfusion
Nark.	Septisches Krankheitsbild Scrotumschwellung Stauung d. Bauchdeckenvenen Husten				gest. zu Hause	
Nark.	—	39,8	Liquor: haemol. Strepto.	Offen	wird v. Mutter gegen ärztl. Rat zurück i. d. Kkh. Schwabach gebracht	nach A. auswärts †
Nark.	—	38,0	Pneumokokk. Typ X Tbc. Granulat.-Gewebe	?	gebessert	
Nark. + Infilt.	—	37,8	fehlt	Prim	gebessert entl.	unvollständige Oper. re. durch ein. Chirurgen
Lok.	—	38,0	—	teilw. Klammerung	Heilung	Entfern. v. 3 Splittern aus Antrum, v. 2 Spl. aus M. Sternocleidomastoideus
Lok.	—	37,2	Strepto. muc. haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aur. "albus.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,7	Strepto. viridans Pneumok. Typ X Bakt. Pyocyaneum	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
407	W. H.	w.	49 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
408	R. K.	w.	56 J.	O. m. ac. re. O. m. chron. li.	—	—	A. re. Revision d. Oper.-höhle
409	Sch. Fr.	m.	42 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
410	Sch. I.	m.	22 J.	O. m. ac. li. (traumatisch)	—	—	A. li.
411	Sch. O.	m.	4 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
412	Sch. P.	w.	21 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Fistelsymptom	—	Rad. re. Nachoper.
413	Sch. R.	w.	¾ J.	O. m. ac. re	—	—	A. re.
414	Sch. I.	m.	27 J.	O. m. ac. li.	Weichteilschwellg. li.	Sinusitis-front chron. li.	A. li.
415	St. H.	w.	14 J.	O. m. chron. in Rad.-Op.-höhle alter Knochen-sequester	—	—	Nachoper. (Rad.)
416	St. H.	m.	16 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
417	V. H.	m.	14 J.	O. m. ac. re.	Bezold'sche Mastoiditis	—	A. re.
418	V. E.	m.	23 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	–	Rad re.
419	V. H.	m.	16 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Kleinhirnabsc. Meningitis	—	Rad. li.
420	Tr. B.	m.	4 J.	O. m. ac. bds. nach Masern	Otogene Sepsis	—	A. bds.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,6	fehlt	Offen	Heilung	—
Lok.	Fazialis-schwäche re.	38,2	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	Pneumo-kokk. Typ X Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	gebes-sert entl.	Operative Sinus-verletzung
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus "albus	Prim	Heilung	—
Lok. Nark.	Erysipel	40,5 37,6	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	Oper. ist sehr schmerzhaft
Nark.	—	38,7	—	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	?	—
Lok.	Labyrin-thitis	38,1	fehlt	Prim	gebes-sert	vernachlässigte Rad.-op.-höhle li.
Nark.	—	38,3	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	apathogene Gram neg. Stäbchen	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,2	Staph. aureus Pseudo-Di-Bakt	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt.	Erbrechen (Narkose!)	40,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	?	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
421	V. A.	w.	55 J.	Mittelohr-Ca. re.	—	Wa. Reakt. +	Rad. re.
422	W. M.	w.	26 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
423	W. B.	m.	14 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Perisinabsc. Fistel	—	Rad. re.
424	W. A.	w.	56 J.	O. m. ac. re.	Sinusthrombose	—	A. re. Nachoper.: Thrombus-entfern. Jugularis-unterbind.
425	Z. G.	m.	42 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
426	A. R.	m.	38 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. li.	—	Rad. li.
427	B. M.	w.	39 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
428	B. E.	w.	2 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
429	B. A.	w.	7 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. bds. Subp. Absc. li.	—	Rad. li. Rad. re.
430	B. I.	w.	1½ J.	O. m. ac. li.	Fistel	—	A. li.
431	B. I.	m.	43 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
432	B. H.	w.	25 J.	O. m. ac. li.	Perisinabsc. Durchbruch in den Gehörgang	Adnexitis	A. li.
433	B. B.	w.	15 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
434	D. A.	m.	58 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
435	D. G.	m.	31 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,7	Staph. aureus	Prim	beschwerdefrei kein Tumorrecidiv (nach1 J.)	Radiumeinlage
Nark.	—	37,5	Pneumok. Typ. I Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	Angina	37,5	Staph. albus	Offen	gebessert entl.	—
Lok.	hohe Temp. Zacken	39,0	Strepto. muc. Staph.	Offen		
Lok.		38,7	aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	—	38,7	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,5	–	Offen	beschwerdefrei entl.	—
Lok.	—	37,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Proteus-über-	Prim		
Nark. + Infilt.	—	fehlt	wucherung	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,5	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,7	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto.	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,4	Strepto muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	–
Lok.	—	37,5	steril	Prim	Heilung	–

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
436	D. H.	m.	4 J.	O. m. ac. re.	Ekzem d. Ohrs u. Gehörgangs	—	A. re.
437	D. L.	m.	22 J.	O. m. ac. re.	Bezold'sche Mastoiditis	—	A. re.
438	D. H.	m.	4½ J.	O. m. ac. bds.	Meningitis	—	A. li.
439	D. H.	m.	11 J.	O. m. ac. re.	gr. Subp. Absc. am Jochbogen	—	A. re.
440	E. A.	m.	?	O. m. ac. re.	Subp. Absc. Durchbruch nach außen und unt. d. Halsm.	—	A. re.
441	E. H.	m.	21 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Sinusthrombose	—	Rad. re. Sinus-eröffnung
442	E. A.	m.	70 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
443	E. W.	w.	72 J.	O. m. ac. re.	—	alte prod. Lungentbc.	A. re.
444	F. B.	w.	17 J.	O. m. ac. li. O. ext. li.	—	—	A. li.
445	G. A.	m.	56 J.	O. m. ac. re.	Peribulb. Eiterung Sinusblutung	—	A. re.
446	G. K.	w.	21 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Perisin. Eiterung Oedem am Auge bds.	—	A. li.
447	G. G.	m.	42 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
448	G. B.	w.	35 J.	O. m. ac. re.	—	Septicämie Beckentumor (Sa?)	A. re. Nachoper. Sinus-eröffnung
449	G. H.	m.	16 J.	O. m. ac. li.	—	—	Nachoper. (A) li.
450	H. Fr.	m.	31 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	37,4	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Pneumo-kokken Typ. I	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,0	Liquor: Pneumo-kokken Typ X	Prim	gest.	—
Nark.	—	37,1	—	Prim	Heilung	—
Nark.	Bronchitis	38,4	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,6	Proteus-über-wucherung	?	Heilung	Radikaloper. li. 1929
Lok.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Die Mediz. Poliklin hatte von einer Narkose wegen einer zu befürchtenden Bro. pneum. abger.
Lok.	Erysipel	39,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	39,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok. Nark.	Erbrechen hohe Temp.	39,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim Offen	Heilung	—
Nark.	Erysipel	38,9	fehlt	Offen	Heilung	—
Nark.	—	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
451	H. K.	w.	8 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
452	H. A.	w.	60 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
453	H. A.	m.	23 J.	O. m. ac. re.	Jochbogenempyem	—	A. re.
454	H. H.	w.	36 J.	O. m. ac. re.	Meningitis	—	A. re. Nachoper. Nachoper. (Rad.)
455	H. A.	m.	27 J.	O. m. ac. re.	Labyrinthitis	—	A. re.
456	H. A.	w.	17 J.	O. m. ac. li.	—	Cystitis	A. li.
457	K. F.	m.	42 J.	eiternde Rad.-Oper.-höhle re.	—	—	Nachop. re. (Rad.)
458	K. G.	w.	19 J.	O. m. ac. re. bei Scharlach	—	—	A. re.
459	K. J.	m.	55 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
460	K. G.	m.	69 J.	O. m. ac. li.	gr. Subp. Absc.	—	A. li.
461	K. J.	m.	73 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
462	K. K.	m.	27 J.	O. m. ac. re.	Perisineiterung	—	A. re
463	K. A.	m.	16 J.	O. m. ac. li.	Weichteilschwellg.	Osteomyelitis d. li. Schläfenbeins chron. Pyodermie d. Kopfschwarte	A. li. Nachoper.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	38,0	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,9	haemol. Strepto. Staph. aur. Di - ähnl. St.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,9	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Schüttelfrost hohes Fieber	38,2	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim		Parese d. Gehirnnerv. V, VI, VII
Lok.	Nackensteifigkeit Kopfschmerzen	38,7	Liquor: Strepto. muc.	Offen		Spontannystagmus
Lok.	—	39,0			gest.	
Lok.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. aureus "albus	Offen	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	38,3	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,9	fehlt	Offen	gebessert entl.	nochmal. Nachoper. wird empfohlen
Lok.	—	39,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,2	Strepto. muc.	Prim	?	—
Lok.	—	38,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	hohe intermitt. Temp.	39,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen		
Nark.	starkes Ekzem hinter d. Ohr	40,8		Offen	gebess. entl. mit bestehend. Fistel	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
464	K. A.	w.	33 J.	O. m. ac. re.	Sepsis ohne Thrombose	—	A. re. Nachoper.
465	K. L.	w.	17 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
466	K. E.	m.	11 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Sinusthrombose	—	Rad. li. Nachoper. Sinuseröffnung Jugularis-unterbind. Nachoper. Eröffnung eines Halsdrüsenabsc.
467	L. I.	m.	57 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
468	L. M.	w.	24 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
469	L. S.	m.	6 J.	O. m. ac. li.	Meningitis	-	A. li.
470	L. Fr.	m.	25 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Fistelsymptome	—	Rad. re.
471	M. A.	m.	43 J.	O. m. ac. re	Bezold'sche Mastoiditis	—	A. re.
472	M. A.	w.	30 J.	O. m. ac. li.	Spontan-nystagmus re.	Uebelkeit	A. li.
473	M. G.	m.	13 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
474	N. G.	m.	29 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Labyrinth. leicht. Fazialisparese	—	Rad. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok. Nark.	Schüttelfrost (40,0) akute Herzschwäche Septischer Hautausschlag d. Gesichts Erbrechen (wochenlang)	39,4	haemol. Strepto. auch im Sinusblut	Prim	Heilung	otogen. Sepsis ohne Thrombose
Lok.	—	37,5	haemol Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Schüttelfrost. Temp.-anstieg	38,2	—	Offen		
Nark. + Infilt.	Temp. anstieg					
Nark. + Infilt.				Offen	Heilung	—
Lok.	—	38,2	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Pat. verl. ohne Erlaubn. d. Bett plötzl. Kollaps, Fall a. d Hinterk. 3 cm lange Wunde
Nark.	Fazialisparese li. Erysipel	38,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,9	Staph. aur. Liquor.: Pneumokokk. Typ X	Prim	gest.	—
Lok.	—	37,0	fehlt	Prim	Entl. bei reizl. Op.-narbe, Fistelsymptom	Rad op. höhle li.
Nark.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto.	?	Heilung	—
Lok.	—	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
475	N. W.	m.	58 J.	O. m. ac. re.	—	Myocard-schwäche Emphy-sembron-chitis	A. re.
476	O. A.	w.	15 J.	O. m. ac. re.	Sinusthrombose Otogene Sepsis	—	Nachoper. (A) + Sinuseröffnung Jugularis-unterbind. Nachoper. Nachoper. Excision d. vena jugul com. vena faz. ant. Bröckel-, Eiter aus Bulbus gespült
477	P. W.	m.	5 J.	O. m. ac. re.	Pyram. Spitzen-eiterung re. Abducenslähmung		A. re.
478	P. L.	w.	20 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re. Nachoper.: Sinuseröffnung Jugularis-unterbind. Nachoper.: Bulbus-freilegung
479	P. H.	w.	40 J.	O. m. ac. li. nach Grippe		–	A. li.
480	R. M.	w.	33 J.	O. m. ac. li.	—	–	A. li.
481	R. K.	m.	57 J.	O. m. ac. li.	Weichteilabsc.	—	A. li.
482	R. E.	w.	2 J.	O. m. ac. re.	Drüsenabsc. hinter d. re. Ohr	–	A. re.
483	R. H.	m.	8½ J.	O. m. ac. re. (Residuen)	—	—	Nachoper. (A.)

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Blässe Erbrechen Puls schlecht Gelenkschm. Meningitis	38,6	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	gest.	—
Nark.	hohe Temp. Sinus blutet	39,8	Sinusblut. haemol. Strepto.	Offen		
Nark.	Eiterung d. Halsw. vena jug. comm. thrombosiert	40,3				
Lok.	Sinus blutet Leberschmerz Metast. am kl. Finger, Hüfte li. Oberschenkel li.	39,2			gest.	—
Nark.	—	37,6	Pseudo-Di - Bakt.	Prim	Heilung	—
Lok.	Temp. 40,0 Sinus-thrombose	37,6	haemol. Strepto. im Sinus-blut	Prim		
Nark.	Pleuritis Nephritis Lidödem	39,1				
?	Fazialis-parese				Heilung	Fazialisparese besteht noch
Nark.	—	38,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Am Schluß d. Oper. schlechte Atmung
Nark.	—	38,0	Strepto. viridans	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,0	haemol. Strepto.	?	Heilung	—
Nark.	—	38,9	fehlt	Prim	retro-aurikul. Wunde geheilt	wegen Keuchhusten verlegt in die Kinderklinik

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
484	R. H.	m.	60 J.	O. m. ac. li.	—	Diabetes	A. li.
485	R. L.	w.	1 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
486	S. G.	m.	36 J.	O. m. chr. bds.	Cholest. re. Fistelsymptom re.	—	Rad. re.
487	S. P.	m.	24 J.	O. m. chron. re.	—	—	Rad.
488	S. L.	m.	29 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
489	S. M.	w.	40 J.	O. m. ac. re.	Weichteilabsc.	—	A. re.
490	Sch. K.	m.	58 J.	O. m. chron. li.	Cholest. extradural. Absc. Bogengangsfistel Labyrinthitis	—	Rad. li.
491	Sch. K.	w.	47 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Labyrinthitis	—	Rad. re.
492	Sch. I.	m.	7 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Sinusthrombose	—	Rad. re. Sinuseröffnung Jugularis-unterbind. Nachoper.
493	Sch. J.	m.	65 J.	O. m. chron. li.	—	—	Nachoper. li. (Rad.)
494	Sch. St.	m.	21 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
495	St. A.	w.	21 J.	O. m. chron. re. D. ext. re.	Schläfenlappen-absc.	—	A. re. Nachoper. Dura-öffnung

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,5	Pneumokokken Typ X	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Di-ähnl. Stäbchen	?	Heilung	—
Lok.	—	39,3	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Staph. albus Strepto. muc. " viridans	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	—	Prim	Heilung	—
Nark.	pyämische Temp.	40,4	Sinusblut: Staph. aureus	Offen		
Nark.	Schwellung d. l. Kniegelenks Bronchopneumonie septische Temp.	39,6		Offen	gest.	Sepsis
Nark. + Infilt.	—	?	fehlt	Prim	gebessert entl.	zur ambul. Behandl.
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	hohe Temp. meningeale Erscheinung.	40,8	haemol. Strepto.	Offen		akute M O E bei Recidivum
Nark.		40,5			gest.	Meningitis!

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
496	St. R.	m.	34 J.	O. m. ac. li.	—	Schizophrenie	A. li.
497	St. E.	m.	11 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
498	St. J.	m.	50 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
499	U'e. A.	w.	38 J.	O. m. ac. li.		Gravidität im 7. Monat	A. li.
500	V. E.	w.	65 J.	Gehörgangstumor (Neurinom)	—	—	A. li. mit Plastik
501	W. H.	m.	18 J.	O. m. chron. re.	Extraduralabsc.	—	Rad. re.
502	W. M.	m.	30 J.	O. m. ac. li.	Empyemdurchbruch in die Halsweichteile Extradural. Absc. Perisin. Absc.	-	A. li.
503	W. H.	w.	54 J.	O. m. ac. re.		Diabetes	A. re.
504	W. H.	m.	13 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
505	V. H.	w.	21 J.	O. m. ac. bds. nach Grippe	—	—	A. re.
506	W. K.	w.	40 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
507	W. E.	w.	2 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
508	W. I.	m.	29 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
509	Z. I.	m.	19 J.	O. m. chr. li.	—	—	Rad. li.
510	Z. K.	m.	27 J.	O. m. chr. re.	Cholest.	—	Rad. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	—	haemol. Strepto.	Prim	Heilung d. Ohrs	—
Nark. + Infilt.	—	37,9	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Pneumo-kokkus Typ III Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	—	Prim	Heilung	—
Nark.	Angina	37,7	Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	—	38,3	Strepto. viridans Staph. albus	Prim	Heilung	keine Nekrose!
Nark.	—	38,2	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	39,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	39,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok. + Nark.	—	37,6	fehlt	Prim	Heilung	Im Anfang Lok., dann Nark.: Der Grund dafür ließ sich aus dem Operat.-ber. nicht ersehen

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
511	A. A.	m.	23 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
512	B. - A.	m.	8 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
513	B. J.	m	64 J.	O. m. ac. re.	Sublabyrinthäres Empyem	—	A. re.
514	B. A.	m.	8 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. re.
515	B. W.	m.	22 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
516	B. E.	w.	11 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	Angebor. Herzfehler	A. re.
517	B. M.	m.	29 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
518	D. L.	w.	13 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
519	D. G.	m.	27 J.	O. m. chr. re.	Cholest. Labyrinthit.	—	Rad. re.
520	E. O.	w.	23 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
521	E. J.	m.	18 J.	O. m. ac. re.	Extradural. Absc. Großhirnabsc. Meningitis	Schädelbasisbruch	A. re.
522	F. A.	w.	27 J.	O. m. ac. re.	Weichteilschwellg.	—	Nachoper. (A.)

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Schwellung an re. Wange u. Schläfengegend	37,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,6	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Strepto. muc. Staph. aureus Pyocyaneus	Prim	Heilung	—
Nark.	Temp. anstieg Schmerzen im Bereich d. re. Rippenbogens	38,3	—	Prim	Heilung	Taubstummheit Verdacht auf perinephritischen Absc. re.
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Clor-aethyl-vereisung	-	38,0	Staph. albus	Prim	Heilung	Blausucht. Kind muß getragen werden, war nie in der Schule! bei der Oper. nur geringe Schmerzäußerung
Lok.	Urtikaria	38,7	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,0	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	meningitische Erscheinungen	37,8	Coli-überwucherung	Prim	gebessert entl.	zur ambulanten Behandlung beim Hausarzt
Lok.	—	38,2	Strepto muc. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,4	haemol. Strepto. Staph. aureus auch im Liquor	Offen	im sterbenden Zustand nach Hause gebracht	—
Nark.	—	37,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	Recidiv in alter Oper.-höhle

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
523	F. N.	m.	12 J.	O. m. ac. re.	starke Weichteilschwellung	—	A. li.
524	G. G.	m.	55 J.	O. m. ac. li.	Narbenabsc. Weichteilphlegmone	—	Nachoper. li. (A.)
525	G. R.	w.	15 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
526	G. P.	w.	26 J.	O. m. ac. li. nach Grippe	—	—	A. li.
527	G. K.	w.	32 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
528	G. F.	m.	1½ J.	O. m. ac. li.	Weichteilabsc.	—	A. li.
529	G. K.	m.	57 J.	O. m. ac. li.	Schwellung oberhalb d. li. Ohrs	—	A. li.
530	G. M.	w.	25 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
531	H. H.	m.	35 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
532	H. S.	w.	11 J.	O. m. ac. re.	Gehörgangsfurunkel	—	A. re.
533	H. J.	w.	13 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Labyrinthkapsellücke	—	Rad. li.
534	H. M.	w.	35 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
535	H. E.	w.	8 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
536	H. H.	w.	¾ J.	O. m. ac. bds.	Subp. Absc. re.	—	A. re.
537	H. H.	m.	27 J.	O. m. chron. re.	Cholest. extradural. u. perisin. Absc. Bogengangsfistel	—	Rad. re.
538	H. J.	m.	7 M.	O. m. ac. re.	Weichteilabsc.	—	A. re
539	H. O.	m.	28 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	—	38,0	—	Offen	Heilung	—
Nark.	—	39,4	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	Alte Oper.-höhle li.
Nark.+ Infilt.	Pyocyaneus-Perichondritis der Ohrmuschel	37,5	Pyocyaneus	Prim	vorzeit. Entl.	Operations-narbe reizlos
Lok.	—	37,8	Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,2	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	Fazialis-parese li.	?	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,1	Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	- -	37,9	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,5	haemol. Strepto. Staph. citreus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,4	fehlt	Offen	Heilung	—
Nark.	Bronchitis Varicellen Pneumonie-verdacht	?	haemol. Strepto.	Offen	gebess. entl.	—
Lok.	—	37,7	haemol. Strepto.	Prim	gebess.	ins Militär-lazarett zurück

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
540	H. I.	m.	63 J.	O. m. ac. li.	—	urämischer Zustand	A. li.
541	H. M.	w.	?	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	Schizophrenie	A. re.
542	H. A.	m.	47 J.	O. m. ac. re. bei Residuen	—	—	A. re.
543	K. H.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	großer Subp. Absc. Extradural. Absc. Sinusthrombose	—	A. li. Sinuseröffnung
544	K. R.	m.	5 M.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
545	K. G.	w.	2 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
546	K. H.	w.	8 J.	O. m. ac. li. n. Scharlach	Sequester	—	Nachoper. (A.)
547	K. J.	m.	37 J.	O. m. ac. li. bei Grippe	—	—	A. li.
548	K. F.	w.	9 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
549	K. H.	m.	14 J.	O. m. chron. li.	Cholest.	—	Rad. li.
550	K. Th.	m.	63 J.	O. m. ac. re.	Perisin. Eiterung	—	A. re.
551	K. B.	w.	10 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
552	K. E.	m.	5 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
553	K. M.	m.	30 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
554	L. M.	w.	63 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
555	L. H.	m.	5 J.	O. m. ac. re. n. Grippe	–	Meningitis Bronchitis	A. re.
556	L. A.	w.	10 J.	O. m. ac. re.	Meningitis	—	Nachoper. re. (A.)
557	M. B.	w.	59 J.	O. m. chron. li.	Cholest. li.	—	Rad. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,3	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	gest.	Urämie!
Nark.	—	?	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	Strepto. muc.	Offen	Heilung	—
Nark.	—	37,2	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Masern-exanthem	38,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	fehlt	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok. !	Angina	38,7	—	Prim	gebess.	vorzeitig entlassen
Lok.	—	37,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	39,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Masern-exanthem	39,5	haemol. Strepto.	?	Heilung	—
Lok.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim	gebessert entl.	—
Lok.	—	38,6	Strepto. muc. Staph. albus	Prim	Heilung	—
Lok. !	—	40,0	Pneumo-kokkus Typ. I	Prim	Heilung	Röntgenologisch Lungenbefund erhoben: Tbc.
Nark. + Infilt.	—	39,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	im sterb. Zustand. n. Hause entlassen	Alte Operat.-höhle re.
Lok.	—	38,8	Proteus-überwucherung	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
558	M. I.	m.	61 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. bds.
559	M. H.	m.	31 J.	O. m. ac. re.	—	Scharlach	A. re.
560	M. M.	w.	25 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
561	M. G.	m.	80 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
562	M. F.	m.	62 J.	O. m. ac. re.	—	Diabetes	A. re.
563	M. K.	m.	15 J.	O. m. ac. bds.	Kleinhirnabsc.	—	A. li. Nachoper.: Eröffnung d. Gehirnabsc.
564	M. K.	w.	54 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
565	N. L.	m.	29 J.	O. m. chron. li.	Cholest. Labyrinthitis	—	Rad. li.
566	N. H.	m.	8 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
567	N. A.	m.	20 J.	O. m. ac. li.	Weichteilabsc.	—	A. li.
568	O. M.	w.	1½ J.	O. m. ac. li.	Weichteilabsc.	—	A. li.
569	P. A.	w.	72 J.	O. m. ac. re.	Perisin. Absc.	Diabetes	A. re.
570	P. B.	w.	48 J.	Gehörgangs-Ca. li.	—	—	Tumoroper.
571	P. Fr.	m.	9 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Fazialis-parese re.	37,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	haemol. Strepto. Staph. aureus "albus	Prim	Heilung	—
Nark.	O. m. ac. re	37,6	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	—	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	Oedem an d. Beinen	37,4	Pneumo-kokk. Typ I Staph. aureus	Prim	Heilung	Die Oedeme an den Beinen sind bedingt durch eine bestehende Herzmuskel-insuffizienz Vorausgegangen war der Oper. eine Tonsillektomie
Nark.	dauerndes Benommen-sein	37,1	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen		
Nark.		37,8	Liquor: Pyocyaneus	Offen		in hoffnungs-losem Zustand nach Hause entl.
Lok.	—	38,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,6	Proteus-über-wucherung	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,8	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,1	haemol Strepto. Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,9	Strepto. muc. Strepto. viridans Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	Drüsen-schwellung am Hals li	37,8	Path. Bef.: Platten-epithel-Ca	Prim	Bei gutem Allgem. bef. u. recidiv-frei. Ohrbef entl	Radiumeinlagen Die Drüsen-schwellung wird bestrahlt.
Nark.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
572	P. K.	m.	25 J.	O. m. ac. li.	—	—	Nachop. li. mit Freileg. d. v. jugul. int. Nachoper. (Rad.)
573	R. K.	m.	61 J.	O. m. ac. li.	Spitzenempyem, kl. Subp. Absc.	—	A. li.
574	S. G.	w.	17 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
575	S. I.	m.	45 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
576	S. A.	m.	15 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
577	Sp. G.	m.	49 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
578	Sch. K.	w.	32 J.	O. m. ac. li. in alter Aufm.-höhle	—	—	Nachoper. (A.) li. Nachoper.
579	Sch. E.	m.	3 J.	O. m. ac. bds.	Perisin. Absc. li. Sinusthrombose li.	Septicämie	A. li. A. re. Nachoper. li. Nachoper. li. mit Sinuseröffg. und Jugularis-unterbindung
580	Sch. A.	w.	11 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc.	—	A. li.
581	Sch. G.	m.	61 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
582	Sch. Fr.	m.	36 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	Abducens-lähmung Schüttel-frost hohe Temp.	39,5	haemol. Strepto. Sinusblut: haemol. Strepto.	Offen		alte Oper.-höhle li. Sepsis ohne Thrombose Verdacht auf Lungenabscess
Nark.	Pleuritis sicca Kreislauf-schwäche	40,3		Offen	gest.	
Lok.	Eröffnung eines Nackenabsc.	37,0	Strepto. muc. Liquor: Pyocyaneus	Offen	gebess.	gegen ärztl. Rat entlassen
Lok.	—	37,5	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	Weichteil. infilt. am Wundwinkel	38,7	haemol Strepto. Pyocyaneus	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	37,2	Pneumok. Typ I	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	37,4	—	Prim	Heilung	—
Lok.	Absc.-bildung in alter Wundhöhle	37,7	Strepto. muc.	Offen		
Nark.		37,6		Offen	entl.	mit reizloser Operat.-Narbe, die am unteren Winkel offen-gehalten wird.
Nark.	hohe Temp. (40.0)	39,4	haemol. Strepto. Sinusblut: haemol.	Offen		
Nark.	Septische Temp.	41	Strepto.	Prim Offen		post oper. fortschreitende Verschlechterung des Allgemein-zustandes
Nark.	Puls schwach Reizhusten				gest.	
Nark.	—	37,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	Strepto. muc. Staph. aureus "albus	Prim	gebess. entl.	
Lok.	—	37,9	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
583	Sch. Fr.	m.	66 J.	O. m. ac. re	—	—	A. re.
584	Sch. I.	m.	60 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
585	St. K.	w.	2½ J.	O. m. chron. re	Cholest.	—	Nachoper. (Rad.) Nachoper. Jugularis-unterbindung Sinuseröffnung mit Entfern. e. Thrombus aus dem Bulbus Auskratzen der Wundhöhle
586	V. W.	m.	3 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
587	W. W.	m.	½ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
588	W. G.	m.	24 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
589	W. I.	m.	29 J.	O. m. ac. re.	—	—	Rad. re.
590	W. E.	w.	35 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
591	Z. H.	w.	3 J.	O. m. ac. re	—	—	Nachoper. (A.)

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,2	Strepto. muc. Staph. aur. "albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	Schüttelfrost Temp. 40	38,3	Sinusblut steril	Offen		
Nark.	Bildung v. schmierigen Granulationen	36,6		Offen		
Nark.						entlass. in ambul. Beh. mit leicht abs. Oper.-höhle
Nark.	starke Schwellung d. Oper.-Gebietes	38,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Erbrechen Nackensteifigkeit Benommenh. hohe Temp. (40,2)	38,9	haemol. Strepto. auch im Liquor	Offen	?	Wird auf Drängen der Eltern entlassen
Lok.	Ekzem am re. Ohr	38,2	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,2	haemol. Strepto. Staph. aureus	Offen	Heilung	—
Lok.	—	37,2	—	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,4	Pneumokokk. Typ. X	Prim	Heilung	war schon auswärts operiert

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
592	Z. M.	w.	9 J.	O. m. ac. re. nach Ohr-fremdkörper	Weichteilschwellg.	—	A. re. Nachoper.
593	Z. G.	m.	4 J.	O. m. ac. li. n. Scharlach	Weichteilschwellg.	—	A. li.
594	Z. W.	m.	11 M.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re. Incision d. Drüsenschwellg. Entleerung von gr. Mengen Eiters
595	A. F.	m.	26 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Subp. Absc. extradural. Absc.	—	Rad. re.
596	B. Ch.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
597	B. A.	w.	2 J.	O. m. ac. li.	Weichteilschwellg. Ekzem d. Ohrmuschel li.	—	A. li.
598	B. A.	m.	22 J.	O. m. ac.	—	Scharlach	A. li.
599	D. A.	w.	10 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
600	D. H.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
601	F. I.	m.	70 J.	O. m. ac. li.	Fazialisparese li.	—	A. li.
602	F. E.	w.	3 J.	O. m. ac. re.	Perisin. Absc.	—	A. re.
603	F. M.	w.	45 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. bds.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark. Nark.	Schwellung im Joch-beingebiet Absc. bild.	39,1 37,6	haemol. Strepto. Staph. aureus	Prim	gebess.	entlassen zur Weiterbeh. a. einweisenden Arzt
Nark.	—	38,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	faustgroße Drüsen-schwellung an d. li. Halsseite	38,4	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,1	Proteus-über-wucherung	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,3	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	O. m. ac. re. starkes Ekzem d. Wundgegend li.	37,7	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,0	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,4	Sinusblut: Staph. aureus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,8	—	Prim bds.	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
604	F. H.	m.	28 J.	O. m. ac. li.	Fazialisparese li.	—	A. li.
605	G. K.	m.	67 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
606	G. I.	m.	59 J.	O. m. ac. li.	—	—	Nachoper. li. (A.)
607	G. R.	m.	8 J.	Traumatische Meningitis mit Schläfenbeinfraktur re.	—	—	Rad. Labyrintheröffnung
608	G. A.	m.	66 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
609	H. E.	w.	37 J.	O. m. ac. li.	Sequester	—	Nachoper. (A.) li.
610	H. H.	w.	43 J.	O. m. ac. re.	—	Taubheit li.	A. re.
611	H. O.	m.	1½ J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc.	—	A. re.
612	H. H.	m.	11 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
613	H. M.	w.	8 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Subp. Absc.	—	Rad. re.
614	H. M.	w.	19 J.	O. m. chron. bds.	Cholest bds. Sinus-Bulbusthrombose re. Meningitis Sepsis.	hochgrad. Cyanose	Rad. Sinus-Jugularis-oper. re.
615	H. K.	w.	42 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
616	H. A.	m.	59 J.	O. m. ac. re.	Subp. Absc. Perisin. Absc.	—	A. re.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,8	Pneumok. Typ I	Prim	Heilung	Fazialisparese wesentlich geringer.
Lok.	—	38,0	Staph. albus	Prim	Heilung	
Lok.	—	37,1	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Pat. war auswärts op. word. d. Antrum war nicht eröffn. w.
Nark. + Infilt.	—	39,5	Liquor: Pneumok. Typ X	Offen	gest.	—
Lok.	—	37,8	Strepto. muc. Staph. aureus, albus	Prim	Heilung	—
Lok.	Angina	37,5	Di-Bakt. Staph. aureus	?	Heilung	Persistierende O. m. ac. li. nach auswärts erfolgter Operat.
Lok.	—	39,0	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	Pneumonie	39,9	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark. + Infilt.	—	37,8	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	2 mal leichte Narkosestörung infolge Verlegung d. oberen Luftwege
Nark.	—	38,0	fehlt	Prim	gebess. entl.	nur noch geringe Sekretion, bleibt in ambul. Behandl.
Lok.	Geringe Schwäche d. Mundastes re. d. N. VII Kreislauf-Schwäche	39,5	—	?	gest.	Die Schwächung d. Mundastes d. r. N. fazialis war wahrscheinlich durch die Lok.-an. bedingt.
Lok.	—	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	—	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
617	J. E.	w.	16 J.	O. m. ac. re. n. Scharlach	—	—	A. re.
618	K. Fr.	m.	35 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
619	K. J.	m.	1¾ J.	O. m. ac. re. n. Scharlach	Subp. Absc.	—	A. re.
620	K. J.	m.	33 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
621	K. G.	m.	52 J.	O. m. ac. re. Sinus-thrombose	—	—	A. re. Nachoper. Sinusoper. mit Thrombus-entfernung re.
622	L. B.	m.	21 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
623	L. F.	m.	3 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
624	L. H.	w.	23 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	—	37,2	Strepto. viridans Staph. aureus "albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	Strepto. muc. Staph. aureus "albus	Prim	gebess.	entlassen zur Weiterbeh. durch den einweisend. Arzt.
Nark.	—	37,5	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	geringes Ohrläppchen-ekzem	37,5	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	deutl. sensorische Aphasie, Schwäche im re. Arm **kein hohes** Fieber	38,0	Strepto. muc. Staph. aureus	Prim		während Oper. Blutung aus d. Sinus oder Emissar ? **Bemerkenswert** Die Hirnsymptome
Lok.		38,0			Heilung	(die auf die li. gesunde Seite hinweisen) müss als Ausdruck einer von der re. Seite fortgeleiteten Stauung aufgefaßt werden, wobei die Sinusthrombose re. **ohne Fieber** entstanden war.
Lok.	—	37,5	haemol Strepto.	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,5	fehlt	Prim	Heilung	—
Nark.	—	37,7	fehlt	Prim	Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
625	L. B.	w.	25 J.	O. m. ac. re.	Extradurale Eiterung	—	A. re.
626	M. K.	m.	26 J.	O. m. ac. bds. Scharlach	—	Stirnhirn-tumor	A. bds.
627	M- R.	m.	4 J.	O. m. chron. re.	Cholest.	—	Rad. re.
628	M. Ch.	m.	58 J.	O. m. ac. li.	Sublabyr. Empyem	—	A. li.
629	N. K.	m.	40 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
630	N. E.	w.	4 J.	O. m. ac. bds.	—	—	A. bds.
631	P. M.	m.	33 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
632	R. B.	w.	19 J.	O. m. chron. bds.	Cholest. bds. Schläfenlappen-absc. li. Meningitis	—	Rad. li. Duraincision (Drainrohr) Nachoper.
633	R. J.	m.	44 J.	O. m. chron. bds.	Meningitis	—	Rad. bds.
634	R. P.	m.	66 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re. Nachoper.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Lok.	Infilt. d. re. Ohrmuschel	37,9	—	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto.	Prim bds.	Ohrerkr. bds. geheilt	entlass. in die chirurgische Klinik.
Nark.	—	38,1	fehlt	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,4	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	—	Prim	Heilung	—
Nark.	—	38,1	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,0	Strepto. muc. Staph. albus	Offen	Heilung	—
Nark.	deutl. Nackensteifigkeit	38,8	—	Offen		alte Rad.-op.-narbe li.
Nark.	Schüttelfrost re. Bein schlaff gelähmt	41,4		Offen	gest.	
Lok.	—	40,0	Liquor: Staph. albus	Prim bds.		mit infauster Progn. nach d. Kr. Krh. verlegt
Lok.	flúkt. Schwellung im Jochb.-gebiet	37,7	Staph. albus Sinusblut: haemol.	Offen		
Lok.	Schw. am re. Unterlid. i. Temporalisgebiet	37,5	Strepto.		Heilung	—

Nr.	Name	Geschl.	Alter	Diagnose	Kompl. v. Seiten d. Ohrs, Endocran	sonstige Kompl.	Operation
635	Sch.O.	w.	10 J.	O. m. ac. re.	—	—	A. re.
636	S. J.	m.	51 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
637	Sp. J.	m.	28 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
638	S. J.	m.	37 J.	O. m. chron. re.	Parotisabsc. m. Fistel z. Ghg. Fazialis-parese re.	—	Rad. re.
639	S. M.	w.	2½ J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
640	S. H.	m.	50 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.
641	St. G.	m.	22 J.	O. m. ac. li.	Subp. Absc. Schwellung über Jochbogen	—	A. li.
642	W. A.	m.	5 J.	O. m. ac. bds. n. Scharlach	Subp. Absc. li.	—	A. bds.
643	W. M.	w.	21 J.	O. m. chron. bds.	—	—	Rad. li.
644	W. E.	w.	4 J.	O. m. chron. re.	Cholest. Weichteilschwellg.	—	Rad. re.
645	W. H.	m	6 J.	O. m. ac. re.	Meningitis	—	Nachoper. (A.) re.
646	W. B.	w.	16 J.	O. m. ac. li.	—	—	A. li.

Narkose-Art	post. op. Kompl.	Temp.	Bakt.	Wund-verschl.	Ausgang	Bemerkungen
Nark.	Ekzem am Ghgs.-eingang	38,0	haemol. Strepto. Staph. aur. "albus	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,3	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,5	haemol. Strepto. Staph. aureus "albus	Prim	gebess. entl.	—
Lok.	—	37,7	Strepto. viridans Staph. albus	Prim	gebess. entl.	—
Nark.	—	37,2	haemol. Strepto.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	37,7	Strepto. muc.	Prim	Heilung	—
Lok.	—	38,6	Strepto. muc.	Prim	Heilung	Lokalan. bei Subp. Absc.
Nark.	—	37,1	haemol. Strepto.	Prim bds.	Heilung	—
Lok.	—	37,7	fehlt	Prim	reizl. Op. narbe li.	in ambul. Beh. entl.
Nark.	—	37,7	fehlt	?	Heilung	—
Nark.	—	38,1	Liquor: steril, Sinusblut: steril	Offen	gest.	schon außerhalb operiert (A.) re.
Nark.	—	38,9	haemol. Strepto. Staph. albus	Prim	Heilung	—

Für die freundliche Ueberlassung des Themas der Arbeit, sowie für die mir gütigst gegebenen Ratschläge möchte ich Herrn Prof. Dr. med. H. Richter, Erlangen, herzlichst danken.

Lebenslauf.

Ich wurde am 7. Juli 1911 als Sohn des am 15. Januar 1938 verstorbenen Fabrikbesitzers Robert Graff und seiner Ehefrau Babette Graff, geborene Lützenburger, in Roth b. Nbg., Mittelfranken, geboren.

Nachdem ich die Volksschule in Roth besucht hatte, kam ich an die damalige Alte Oberrealschule in Nürnberg und bestand an dieser Anstalt an Ostern 1931 das Abitur.

Meine vorklinischen Semester absolvierte ich in München und Erlangen. In Erlangen bestand ich im Juli 1935 das Physikum.

Es folgten dann die klinischen Semester in Erlangen und Würzburg. Am 23. Dezember 1938 bestand ich in Erlangen das Staatsexamen. Am 15. Oktober 1939 wurde ich approbiert.